

# Andalucía



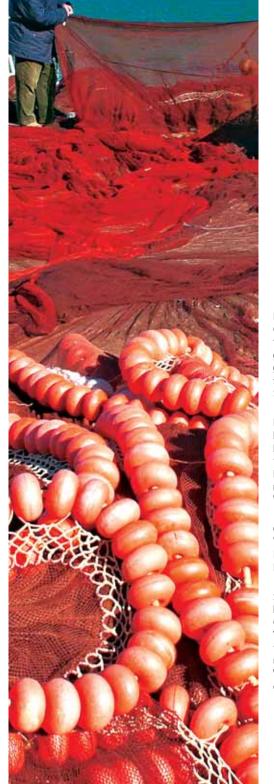
Tourismusführer der Provinz Cádiz

# Bahía de Cádiz



# **INHALTSVERZELCHNIS**

4
6
8
10
12
14
16
18
20
22
24
30
32
34
38
40
42
44
50





# Bahía de Cádiz

Im südlichsten Zipfel Europas, im Westen der Provinz Cádiz, liegt die tausendjährige Bahía de Cádiz, umgeben von den Gewässern des atlantischen Ozeans, eingehüllt in einem unvergleichlichen Licht. Hier herrscht ein privilegiertes Klima mit einer jährlichen Durchschnittstemperatur von 18 Grad und 3.000 Sonnenstunden im Jahr.

CÁDIZ, SAN FERNANDO, CHICLANA DE LA FRONTERA, PUERTO REAL UND EL PUERTO DE SANTA MARÍA Öffnen sich dem Meer und zeigen ihre herrlichen Strände und Felsküsten. Etwas weiter im Landesinneren, wo man den Duft des Meeres noch zart vernehmen kann, liegt Jerez DE LA FRONTERA, umgeben von weitläufigen Weinfeldern.

Der Flughafen von Jerez und der Hafen von Cádiz sind beide für den internationalen Verkehr ausgelegt. Ein modernes Strassen- und Bahnnetz garantiert optimale Verbindungen der Provinz mit dem Rest der Welt.

Das Land hat sich mit seinen 45 Kilometern Strand, über 220.000 Hektar Naturschutzgebiet (insbesondere dem Naturpark der Bahía de Cádiz), seiner Geschichte und kulturellen Vielfalt, seiner Gastronomie, seinen Volksfesten und Traditionen (in erster Linie Flamenco), und der repräsentativen Trilogie Pferd-Stier-Wein zu einem anerkannten Urlaubsgebiet entwickelt.

# Tor der Kulturen

Das Land wurde seit jeher dank seiner strategisch günstigen Lage bevölkert: Es galt schon immer als Brücke zwischen Europa und Afrika und musste zwangsläufig auf dem Weg zwischen dem Mittelmeer und dem Atlantik passiert werden. So lassen sich seine Ursprünge auf 10.000 Jahre zuvor zurückführen, wie es auch archäologische Fundstellen in El Aculadero in El Puerto de Santa María und die so genannten "Mesas de Asta" in Jerez beweisen.

Die tartessischen und phönizischen Händler erreichten das Gebiet vor 3.000 Jahren und markierten ein Vorher und Nachher in seiner ausgedehnten Geschichte. Die phönizische Kultur gründete Gadir (1.100 v.C.) und schaffte so die älteste Stadt des Westens. Sie hinterließ Spuren wie die Fundstücke, die man an der "Burg der Weißen Dame" gefunden hatte. El Castillo de Doña Blanca (El Puerto de Santa María), einer der wichtigsten Fundstellen der Ortschaft auf dieser Halbinsel. oder auch die phönizischen Sarkophage, die man im Museum von Cádiz besichtigen kann.

Karthager und Römer verwandelten Cádiz in den Schauplatz ihrer Kämpfe, wobei das Imperium als Sieger hervorgehen sollte und eine rasche Romanisierung vorantrieb, gefolgt von einer glanzvollen Epoche.

Nachdem die Westgoten ihren Einzug gehalten hatten, waren es die Mauren, die das Gebiet im Jahre 711 im Griff hatten, eine Herrschaft, die sie bis Mitte des 13. Jahrhunderts innehaben sollten. Danach wurde Cádiz von Alfonso X erobert und an das Königsreich von Kastilien angeschlossen. Die Christen hinterließen die Spuren ihres Sieges in Form von zahlreichen Gotteshäusern. Klostern und Monasterien.

Cádiz und El Puerto de Santa María sollten eine bedeutende Rolle für Christoph Kolumbus und sein "amerikanisches Abendteuer" spielen, sowohl in Hinblick auf seine Entdeckungsfahrt, als auch bezüglich der späteren Handelsbeziehungen mit der Neuen Welt. Die Bucht von Cádiz löste Sevilla als Puerto de Indias ab und wurde der Hafen in die Neue Welt. wodurch sie für türkische, englische und portugiesische Piraten in den Blickpunkt rückte. Daraufhin wurden Festungen zur Verteidigung der Küste errichtet, darunter auch die bekannte Wehrmauer von Cádiz

Der wirtschaftliche Aufschwung im 17. und 18. Jahrhundert brachte den Bau der besten religiösen Bauwerke der Region mit sich, beispielsweise die Kathedrale von Cádiz und die Kathedrale und Cartuja von Jerez, zudem zahlreicher Paläste und stattlicher Häuser.

Die Bucht spielte eine bedeutende Rolle im Widerstand gegen die Franzosen; hier wurde ein Kampf der Partisanengruppen durchgeführt, der das gallische Heer entzweite. Cádiz und San Fernando zeichneten sich durch das Heldentum ihrer Widerstandsmacht aus. Nachdem die Eindringlinge vertrieben worden waren, wurde am Gerichtshof von Cádiz 1812 die erste spanische Verfassung entworfen: "La Pepa" erblickte am 19. März das Licht der Welt, am Tag von San José, dem Heiligen Josef.



DAS AMERIKANISCHE ABENTEUER. Infolge der Verschmutzung des Guadalquivir wurde der Hafen von Cádiz zum Tor von Amerika: sehr zum Nachteil von Sevilla, denn ab dem 17. Jahrhundert erreichten den Hafen sämtliche Reichtümer, die aus der Neuen Welt eintrafen.



LEGAT. Dei Mauren ließen in der Bahía de Cádiz wertvolle Spuren ihrer Anwesenheit zurück. Neben den Festungen an der Küste ist vor allem das maurische Schloss von Jerez erwähnenswert, die Alcázar, eines der wenigen Bauwerke der spanisch-nordafrikanischen Dynastie. das bis heute erhalten geblieben ist. Im Inneren des ummauerten Geländes befinden sich die Mezquita mit ihren Waschungen, dem Mihrab und dem Minarett, die in eine christliche Kappelle umgebaut worden ist, und die Ärabischen Bäder



# Costa de la Luz

Eine der Hauptattraktionen der Bahía de Cádiz sind ihre 45 Kilometer langen Strände mit gold schimmerndem Sand und kristallklaren Gewässern, die zu den schönsten Stränden Andalusiens gehören.

Das milde Klima ermöglicht auch im Herbst noch ein erfrischendes Badevergnügen, teilweise bis Oktober und November, und die Gelegenheit, Wassersportarten wie Angeln, Tauchen, Segeln und Surfen auszuüben.

Die Strände zeichnen sich zudem durch ihre Vielfalt aus (angefangen bei unberührten Traumstränden bis hin zu Urlaubszentren). Auch die Qualität der Dienstleistungen und Infrastrukturen sollte nicht unerwähnt bleiben. Tatsache ist, dass die Bahía de Cádiz Jahr für Jahr mit der Blauen Flagge ausgezeichnet wird, die von der Europäischen Union verliehen wird, und sich so in ihren Bemühungen um Qualität bestätigt sieht.

Die Liebhaber von Ruhe und Natur können sich an Buchten oder kleinen einsamen Stränden zurückziehen, fernab vom Tourismusrummel, so beispielsweise am Levante im Naturpark der Bahía de Cádiz, in El Puerto de Santa María sowie in El Castillo und Camposoto in San Fernando.

Wer den Strand mit der ganzen Familie genießen möchte, ohne dabei auf die Vorteile der großen Urlaubszentren verzichten zu wollen, findet in der Umgebung eine reichlich große Auswahl. El Puerto de Santa Maria beherbergt die animierten Strände Valdelagrana, La Muralla und La Puntilla. In der Hauptstadt der Provinz Cádiz gibt es zwei besonders schöne Strände: Die Playa de La Victoria (mit ihrer hervorragenden Sandqualität) mit ihrer ani-

mierten Strandpromenade und die Playa La Caleta mitten in der Stadt. Etwas ruhiger geht es an den Stränden La Calita und Fuentebravía in El Puerto de Santa María oder an Santa María del Mar in Cádiz zu. Aber auch diese Strände verfügen über einen angemessenen Service.

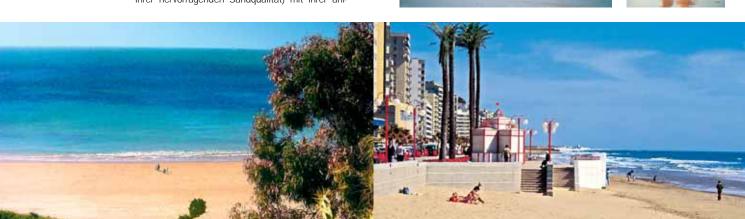
Chiclana de la Frontera hat in den vergangenen Jahrzehnten eine spektakuläre Entwicklung durchgemacht und beherbergt paradiesisch anmutende Strände, die zwischen Pinien und Steilküsten eingebettet liegen (El Puerco und Punta de Piedra). Zudem gibt es Sandstrände wie La Barrosa, die hervorragend ausgestattet sind. Die Urbanisation Novo de Sancti Petri wird von Golfplätzen und luxuriösen Hotelanlagen umgeben und versprüht vor allem im Sommer Flair und ein wundervolles Amhiente



FILMREIF. Die paradiesischen Strände der Bucht von Cädiz haben bereits zahlreichen Filmen als Kulisse gedient, so beispielsweise in "Kapitän Alatriste" (2006), "Cain" (1986), oder "Stirb an einem anderen Tag" (2002) mit Geheimagent James Bond.







FREIKÖRPERKULT IM
HERZEN DER BUCHT.
Zwischen den letzten
Gebäuden von Valdelagrana
und der Flussmündung des
San Pedro befindet sich ein
Gebiet, das unter dem
Namen "Ramón 2" bekannt
ist. Hier gibt es einen
Strandabschnitt, an dem
man Nacktbaden kann.

# Natur pur

of the



PUNTA DEL BOQUERÓN.
Sandreiche Landzunge in der
Nähe des Strandes
Camposoto (San Fernando),
die sich aus Marschland,
Dünen und Meer zusammensetzt. Sie gehört zum
Naturpark der Bahia de
Cádiz und gilt als eine der
schönsten Gegenden der
Region

Die Bahía de Cádiz beherbergt über 220.000 Hektar Parks, Naturschutzgebiete und Naturlandschaften und gilt als die Region mit dem proportional gesehen größten Naturschutzgebiet des Landes.

Das wichtigste Gebiet ist der Naturpark der Bahía de Cádiz, der sich auf 10.000 Hektar Land oberhalb einer großen Flussmündung ausdehnt. Seine geografische Lage zwischen dem Nationalpark Doñana und der Meerenge von Gibraltar machen aus ihm eine besonders bedeutende Enklave in Hinblick auf die Flugrouten der zahlreichen Vögel, die jedes Jahr zwischen dem europäischen und dem afrikanischen Kontinent unterwegs sind.

Es handelt sich um eine Kontaktzone zwischen Meer und Land, und dank der flüssigen Zirkulation der Gewässer, die aus Flüssen wie dem San Pedro oder Sturzbächen wie dem Trocadero oder Sancti Petri fließen, mit einer guten Beleuchtung und ausreichenden Nährstoffen, lebt hier eine große Artenvielfalt, die sich aus Weichtieren, Krustentieren, Fischen und Wasservögeln zusammensetzt.



Das Zusammenleben verschiedenartiger Ökosysteme wie Steilküsten, Strände, Dünen, Lagunen, morastige Ebenen, Kiefernwälder an der Küste und sumpfiges Küstengebiet laden dazu ein, die Landschaft und ihre prächtige Fauna zu bewundern, allen voran die Vogelwelt. Bis heute konnten einige wenige natürliche, fast intakte Sumpfgebiete erhalten bleiben: Die Marismas von Los Toruños (El Puerto de Santa María), die Marismas von Sancti Petri und das Marschland auf der Trocadero-Insel (Puerto Real).

Der bewaldete Teil des Parks, der sich hauptsächlich aus Kiefern zusammensetzt, und dessen Unterwuchs aus Ginster, Mastix, Kermeseiche und Sadebaum besteht, erstreckt sich zwischen La Algaida in Puerto Real, den Hügeln der Toruños und Coto de la Isleta in El Puerto de Santa María. Dabei handelt es sich um den Lebensraum zahlreicher Wasservögel, Reptilien wie die geschützten Chamäleons, und kleinere Säugetiere.

Die Naturreservate der so genannten Complejos Endorreicos in El Puerto de Santa María, Puerto Real und Chiclana haben einen großen ökologischen Wert und dienen dem Erhalt der einheimischen Vogelwelt, von denen einige sogar vom Aussterben bedroht sind. Die Lagune von Medina, die ebenfalls in einem Naturschutzgebiet liegt, ist die größte ihrer Art in der Provinz Cádiz und die zweitgrößte in ganz Andalusien. Sie liegt nicht weit von Jerez entfernt und bildet eine international anerkannte Enklave für Wasservögel (Malvoisie, Blässhuhn und Marmelente).



NATÜRLICHE LANDS-CHAFTEN. Die Gemeinde verfügt über zwei natürliche Landschaften: die Trocadero-Insel (Puerto Real) und das Sumpfgebiet von Sancti Petri (Chiclana de la Frontera). Beide Gebiete befinden sich im Naturpark der Bahía de Cádiz. Die Ökosysteme des Marschlandes des südatlantischen Bogens der Iberischen Halbinsel bieten zahlreichen Wasservögeln einen Lebensraum, wo sie Ruhe und Nahrung finden können. Das gilt sowohl für überwinternde Vögel, als auch für Zugvögel. Eine besondere Bedeutung gewinnt das Gebiet allerdings als Brutstätte diverser Vogelarten und südatlantischer, europäischer Spezies an Fischen. Krusten- und Weichtieren.



# **Aktivurlaub**



FÜR MOTORRADFANS.
Auf der Rennstrecke in Jerez findet jedes Jahr der Grosse Preis von Spanien statt, eines der großen Ereignisse im Rahmen der Motorrad Weltmeisterschaft, der MotoGP sowie weitere internationale Motorsportereignisse.

Der Küstenabschnitt der Bahía de Cádiz bietet den Fans des Wassersports das ganze Jahr über ein ganzes Meer an Möglichkeiten aufgrund der milden Klimabedingungen. Das Angebot wird mit Dienstleistungen und Infrastrukturen erster Klasse vervollständigt.

Die Sauberkeit der Gewässer und die prächtigen Meeresgründe sind vor allem für Taucher ein kleines Paradies, speziell an den Stränden La Caleta in Cádiz (mit Überresten von Geschützen und Keramik aus dem 18. Jh), La Calita und Fuentebravía in El Puerto de Santa María sowie Sancti-Petri in Chiclana de la Frontera.

In den Wellen toben Surfer, Kitesurfer und Windsurfer, die dank der idealen Windverhältnisse aus Ost und West fantastische Voraussetzungen zum Surfen antreffen. Die Treffpunkte dieser Sportler findet man in Chiclana de la Frontera, am Strand Santa María del Mar in Cádiz, wo zahlreiche Surfwettkämpfe ausgetragen werden, und in Cortadura – ebenfalls in Cádiz – wo sich speziell die Kitesurfer treffen





Segeln spielt eine große Rolle in der Bahía de Cádiz, das beweisen die zahlreichen Wettkämpfe, die hier veranstaltet werden. Besonders beliebt ist die Internationale Nautikwoche, die auch für die spanische Meisterschaft und die Regatta Juan de la Cosa punktet. Beide Veranstaltungen finden in El Puerto de Santa María statt. Im Jahre 2000 fand in der Hauptstadt Cádiz die anerkannte Regatta der großen Segler Tall Ships statt.

Wer mit dem Fahrrad auf den Waldwegen unterwegs ist, die sich im Inneren des Naturparks der Bahía de Cádiz befinden, oder eine der anderen ausgearbeiteten Routen erkunden möchte, hält sich nicht nur fit, sondern lernt gleichzeitig auch die Landschaften und die Gemeinden der Umgebung kennen.

Die Fans der Risikosportarten können den Himmel im Gleitschirmflieger erklimmen und den privilegierten und atemberaubenden Ausblick auf die Bahía de Cádiz und ihre Strände genießen.







REITEN. Die Stadt Jerez de la Frontera diente als Austragungsort der weltweiten Reiterspiele 2002 und verfügt über eine ganze Reihe von Anlagen, wo man diese Sportart ausüben kann. In weiteren Ortschaften der Umgebung werden ebenfalls Aktivitäten angeboten, bei denen das Pferd im Mittelpunkt steht. Besonders erwähnenswert sind die Firmen, die Routen durch das Inland zwischen Weinanbaugebieten und Kiefernwäldern oder entlang der Küste anbieten. Die Ausflüge können mit Übernachtungen auf Fincas, in Landhäusern oder in Cortijos kombiniert werden



# Golf





INTERNATIONALE WETTKÄMPFE. Der anerkannte Golfplatz Novo Sancti-Petri war im Jahre 1993 Sitz der Tourespaña Masters Open von Andalusien. Das Hotel & Golf Resort Montecastillo hat zwischen 1997 und 2002 die Volvo Masters und weitere große Veranstaltungen ausgetragen, beispielsweise das nationale Event Gran Copa Bacardi Final Nacional, Golf El Puerto war Sitz des andalusischen Wettkämpfe für Profis.

Das hervorragende Klima in der Provinz Cádiz ist auch für das Golfspiel in der Bahía de Cádiz von größter Bedeutung. Hier kann man seinen Lieblingssport das gesamte Jahr über ausüben. In den vergangenen Jahren hat Golf einen regelrechten Höhenflug erlebt, weshalb zahlreiche hochqualitative Golfplätze wie Pilze aus dem Boden geschossen sind. Besonders hervorgetan hat sich diesbezüglich die Gemeinde Chiclana de la Frontera mit ihrer luxuriösen Urbanisation Novo de Sancti Petri, die sich zu einem wahren Paradies für echte Golf-Fans entwickelt hat. Die Ortschaften Jerez, El Puerto de Santa María und Puerto Real beherbergen ebenfalls moderne Plätze, die das Herz eines jeden Golfspielers höher schlagen lassen.

# Club de Golf Campano Präsident: Direktor: Designer: Designer: Robert Trent Jones

Anzahl der Löcher: 9 Par: 70

# Club de Golf Novo Sancti Petri

Präsident: Direktor: Designer: Anzahl der Löcher: Par:

Joaquín Bausback Uwe R. Born Severiano Ballesteros 36 72 www.golf-novosancti.es

# C. Lomas de Sancti Petri Golf Garden

www.golflomas.com

Präsident: Direktor: Designer: Anzahl der Löcher: Joaquín Garat Ojeda Gabriel de la Rosa Álvarez Manuel Piñero 18



# Golf Meliá Sancti Petri

Präsident: Direktor: Designer: Anzahl der Löcher:

Ferdinand Fransen José Luis García Rojo Alan Riiks

zahl der Löcher: 18 Par: 72 y 71

www.meliasanctipetri.solmelia.com

### Club de Golf Vista Hermosa

Präsident: Direktor: Designer: hl der Löcher: Humberto Ybarra Coello de Portugal Antonio García de Leaniz Progolf

Anzahl der Löcher: 9
Par: 72

www.vistahermosaclubdegolf.com

# Golf El Puerto

Präsident: Direktor: Designer: Anzahl der Löcher: Par:

Ramón Marrero Gómez Juana Muñoz Viedma Manuel Piñero

72

www.golfelpuerto.com

### Barceló Montecastillo Resort

Präsident: Direktor: Designer: Anzahl der Löcher:

Carlos Mayo Carlos Mayo Jack Nicklaus 18

**Par**: 72

www.montecastillo.com

# **Sherry Golf Jerez**

Präsident: Direktor: Designer: Anzahl der Löcher: Álvaro Taboada de Zúñiga Emilio Lustau

Global Golf Company 18 y 9 par 3

www.sherrygolf.com

### Villa Nueva Golf Resort

Präsident: Direktor: Designer: Anzahl der Löcher:

Rufino Calero Oliver Günther

Designer: Aymerich Golf Management ahl der Löcher: 18

Par: 72

www.villanuevagolf.com





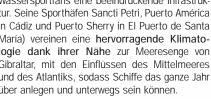
12 - Bahía de Cádiz Bahía de Cádiz Bahía de Cádiz - 13

# Sporthäfen

Der Küstenstreifen der Bahía de Cádiz bietet Wassersportfans eine beeindruckende Infrastruktur. Seine Sporthäfen Sancti Petri, Puerto América in Cádiz und Puerto Sherry in El Puerto de Santa María) vereinen eine hervorragende Klimatologie dank ihrer Nähe zur Meeresenge von Gibraltar, mit den Einflüssen des Mittelmeeres und des Atlantiks, sodass Schiffe das ganze Jahr über anlegen und unterwegs sein können.

Nautikclubs und traditionsreiche Häfen findet man ebenso wie neue Anlagen, obgleich sich alle durch ihre modernen Einrichtungen und umfangreichen Dienstleistungen auszeichnen, angefangen bei den Unterkünften bis hin zu Freizeitvergnügen.

Von jedem Hafen der Umgebung ausgehend kann man die Bucht erkunden, da die Entfernung nicht allzu groß ist und man mit dem Motor-oder Segelboot gleichermaßen seinen Spaß haben wird. Der Ausblick ist atemberaubend.



### P.D. Puerto América Lage 36° 31'N \* 6° 16'W

Anlegestellen Bedingungen

Calado en Bocana: 4,50 m (B.M.V.E) Marea: 3,68 m (Cádiz) 956 224 220

36° 34′ 45″N \* 6° 16′ 7″W

Calado mínimo: 3 m Calado máximo: 4,5 m 956 858 751 - 956 871 339



## P.D. Sancti Petri

P.D. Puerto Sherry

Lage

Anlegestellen

Bedingungen

Lage Anlegestellen Bedingungen

36° 23′ 46″N \* 6° 12′ 8″W Calado en Bocana: 2,20 m (B.M.V.E) Marea: 3,50 m (Cádiz) 956 495 434

## CHICLANA DE LA FRONTERA

C. N. SANCTI-PETRI

### FI PHERTO DE SANTA MARÍA

C.N. EL PUERTO DE SANTA

**☎** 956 852 861

CLUB VELA VALDELAGRANA

**☎** 956 054 928

☆ 629 510 397

### PUERTO REAL

C.N. EL TROCADERO Punta del Muelle, s/n

**☎** 956 230 766

### SAN FERNANDO

C. N. DE GALLINERAS Cayo Junio Draco, s/n

Poblado de Sancti Petri **☎** 956 495 434

Avda. Bajamar, 13

Avda, de la Libertad. 15 A-Blq. 2-3°C

Muelle Gallineras

**☎** 956 486 259



### **NAUTIKCLUBS**

### CÁDIZ

C.M.G. LA CALETA Avda. Duque de Nájera, s/n

**☎** 956 213 680

R.C.N. DE CÁDIZ Punta de San Felipe. s/n

**☎** 956 213 262

C.N. ALCÁZAR Pza, de San Lorenzo, 2 **☎** 956 260 914

C.N. EL CANO Avda. Ronda de Vigilancia, s/n

**☎** 956 290 012



# Kultur und Flamenco



KUNSTHANDWERK. Zu den wichtigsten Kunsthandwerksarbeiten zählen die Tätigkeiten, die in enger Verbindung mit den Pferden, dem Wein und dem Flamenco stehen: die Erstellung von Garnisonen, Fassbinderei (Jerez de la Frontera) und Flamencotrachten. Die Folklorepüppchen aus Chiclana sind international berühmt und gelten fast schon als Emblem der spanischen Handwerkskunst. Ebenfalls bedeutend sind die Tischlerarbeiten aus Mahagoniholz in San Fernando sowie die Bucheinbindung und Fächerherstellung in Cádiz.



Kultur, Flamenco und Traditionen bilden in der Bahía de Cádiz eine eng verbundene Trilogie. Es ist das Land von Schriftstellern wie Rafael Alberti (El Puerto de Santa María) und José Manuel Caballero Bonald (Jerez de la Frontera), Musikern - Manuel de Falla (Cádiz) – und großartigen Flamencokünstlern wie Camarón de la Isla (San Fernando), José Mercé und Lola Flores (beide aus Jerez). Aus diesem Grund ist es nicht weiter verwunderlich, dass der Kulturkalender gespickt mit wichtigen Veranstaltungen ist. Zu den traditionsreichsten Szenarien gehören das Theater Falla in Cádiz oder das Villamarta in Jerez.

Eine ganz besondere Relevanz hat das Theaterfestival der Komödien in El Puerto de Santa María, das im Sommer von der Stiftung Pedro Muñoz Seca organisiert wird. Auch das Filmfestival Alcances Muestra Cinematográfica del Atlántico, das in Cádiz stattfindet, ist überaus bekannt. Im September 2006 wurde es zum 37. Mal veranstaltet und gilt als eines der ältesten Kulturevents in ganz Andalusien. Im Rahmen der nationalen Filmfestivals besetzt es den vierten Platz nach den Festivals in San Sebastián, Valladolid und Gijón.

Der Flamenco spielt für sich allein bereits eine außerordentliche Rolle im Kulturleben der Bahía de Cádiz. Peteneras, Tanguillos, Alegrías und Bulerías werden in San Fernando, Cádiz, Puerto Real, El Puerto de Santa María und Jerez de la Frontera zu wahren Kunstwerken. So beherbergt Jerez beispielsweise das Andalusische Zentrum der Flamencokunst (Centro Andaluz de Arte Flamenco) und die Hohe Schule des Flamenco (Cátedra de Flamencología).

Ein echter Flamenco-Fan wird in dieser Gegend mehr als irgendwo anders seine Erfüllung finden, denn sie ist berühmt für ihre stärkste Ausdruckskraft in ganz Andalusien. Möglichkeiten, Flamenco zu erleben, gibt es auf Volksfesten und Festivals wie dem berühmten Flamencofestival von Jerez (zu Beginn des Jahres), oder der Fiesta de la Bulería (ebenfalls in Jerez) sowie an Ostern und zu Weihnachten, bzw. in Flamencokneipen, so genannten tablaos, die ihre Zuschauer mit ihren Rhythmen und Gesängen vereinnahmen.

Der Karneval der Bahía de Cádiz ist mittlerweile ebenfalls eine Tradition, er gilt als das beliebteste Karnevalsfest Spaniens. In der Hauptstadt Cádiz wurde er zum Fest von internationalem Interesse für den Tourismus deklariert, wobei die ersten Karnevalsumzüge bereits vor Jahrhunderten stattfanden. Die kommerziellen Stippvisiten von Besuchern aus Genua, Venedig oder Frankreich, die Masken und Verkleidungen mitbrachten, um tanzen zu gehen, mischten sich mit den Klängen der Guajiras, Habaneras und Guarachas, Musikstile aus Kuba, die von den Schiffsmannschaften in den Strassen von Cádiz interpretiert wurden. So entstand der hiesige Karneval.

Die ersten Gruppierungen und Komparsen gab es im Jahre 1850. Zwischendurch wurde der Karneval mehre Jahre lang verboten, konnte aber 1977 endgültig wieder aufleben und wird seitdem so gefeiert wie wir ihn kennen, mit all seiner Ironie, seiner Freude und seinem sprühenden Witz.







MUSEEN. Der historische Werdegang der Bahía de Cádiz zeigt sich sehr schön in Form von den Beständen, die im Museum von Cádiz ausgestellt werden. Hier findet man eine archäologische Abteilung, die sich speziell der Kultur der Phönizier widmet. eine weitere der Schönen Künste und eine ethnografische Abteilung. Das Städtische Museum von El Puerto de Santa María, das Städtische Geschichtsmuseum von San Fernando und das Archäologische Museum von Jerez vervollständigen den historischen Einblick in die Region. Ein anderes Thema behandelt das Museum der Rafael Alberti-Stiftung, das Wissenswertes über das Leben und Werk des aus El Puerto de Santa María stammenden Poeten ausstellt. angefangen in seinem Geburtsiahr 1902 bis in die heutige Zeit. Gezeigt werden Fotos, Manuskripte. Dokumente. Zeichnungen und Erinnerungen des Dichters an sein intensives Leben.



# Volkstümliche Architektur





Jede einzelne Stadt der Bahía de Cádiz kann von sich behaupten, eine **Physiognomie** mit **eigenem Charakter** aufzuweisen.

Die kosmopolitische Wesensart der Hauptstadt Cádiz, die sie schon immer geprägt hat, und ihr Blick nach vorn auf Übersee, haben ihr ein ganz spezielles Stadtbild verliehen. Ihre engen Strassen und ihre so besonderen und typisch aus Cádiz stammenden Mehrfamilienhäuser sind das Ergebnis dieses Kampfes mit dem Ozean, der Cádiz nie ermöglicht hat, sich weiter auszudehnen. Ihre Bastionen und ihr städtisches Gefüge erinnern an die Kolonialarchitektur. Cádiz und La Habana, so fern und doch so nah.

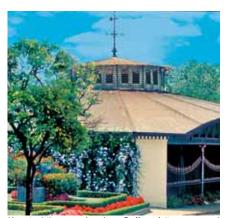
Die Bedeutung der Weinindustrie hat Ortschaften wie Jerez de la Frontera mit dem speziellen Ausdruck geprägt, die die Bodegas verleihen, so genannte "Weinkathedralen". Mit der nachfolgenden Ankunft britischer und französischer Kellermeister hat die Stadt ein stattliches Aussehen angenommen, das sich in Form von seinen Palästen und Prunkbauten widerspiegelt.

Etwas ähnliches ist in El Puerto de Santa María mit seiner großartigen Weinkultur geschehen, die sich mit luxuriösen Gebäuden und typischen Bodegas präsentiert. Die Stadt gewann vor allem im 16. und 17. Jahrhundert an Bedeutung, als Stützpunkt der Königlichen Galeere und Sitz der Generaldirektion des Ozeans. Dabei wurde sie von zahlreichen reichen Händlern als Wohnsitz auserkoren.

Der traditionelle Fischfang an der Küste und der Fang von Meeresfrüchten in der Bucht

haben Orten wie Chiclana, San Fernando oder Puerto Real ein ganz besonderes Flair und das Ambiente typischer Fischerortschaften verliehen.

Auf dem Land führen die Arbeiten, denen sich der Mensch seit jeher gewidmet hat, den Besucher ebenfalls an die volkstümliche Architektur der Gemeinde heran. Im sumpfigen Küstengebiet wird die Landschaft von typischen



Konstruktionen wie den Salinenhäusern und Mühlen der Gezeiten geprägt, die Ebbe und Flut nutzen, um in Bewegung zu bleiben. Der zart geschwungene Verlauf der Weinberge wird mit typischen Gutshöfen der Gegend unterbrochen, stattliche, weiß gekalkte Bauten, umgeben von den kleinen, einfachen Häusern der Angestellten, die das Feld abstecken



### CÁDIZ UND LA HABANA.

Ein Spaziergang entlang des Kais von Cádiz, von La Caleta bis zum Campo del Sur lässt im Besucher das Rild von der Strandpromenade in La Habana aufsteigen. In der Tat gibt es viele Ähnlichkeiten zu den lateinamerikanischen Städten, das Ergebnis der kontinuierlichen Verbindungen zwischen Cádiz und der Neuen Welt. Die Kathedrale von Cádiz ist ein schönes Beispiel für diesen Einfluss, ebenso diverse Palasthäuser und Aussichtstürme, die während der amerikanischen Expansion die Physiognomie des ehemaligen Gadir geprägt hatten.



18 - Bahía de Cádiz Bahía de Cádiz Bahía de Cádiz - 19

# Das Pferd und der Stier



DER OSBORNE-STIER.

Der beliebte Osborne-Stier der Gruppe Osborne begleitet den Reisenden auf allen Strassen Spaniens. Rund 90 Stiere sind mittlerweile ein fest integrierter Bestandteil, der aus der Landschaft nicht mehr wegzudenken ist. Das Logo ist zu einem nationalen Symbol aufgestiegen, weshalb die Provinz in der ganzen Welt bekannt ist. Ein Gerichtsurteil des Obersten Gerichtshofes hat das Bild des Stieres in die Kategorie eines nicht für Werbezwecke genutzten Emblems deklariert, und die Junta de Andalucía hat es zum Monument des historischen Kulturauts der Region ernannt.

Die Bahía de Cádiz ist eines der Gebiete in Andalusien, wo bis heute die Tradition des Reitsports lebendig geblieben ist und besonders gepflegt wird. Bereits zu Zeiten der Tartesser (vor rund 3.000 Jahren) gab es Hinweise auf die stolzen Tiere. Mit Einführung des Klosters Monasterio de la Cartuja in Jerez de la Frontera im 15. Jahrhundert sollte schließlich ein Meilenstein in der Geschichte des andalusischen Pferdes aus Cádiz gelegt werden.

Die Mönche widmeten sich der Pferdezucht und setzten hierzu hervorragende Hengste ein, die bereits seit Jahrhunderten auf der Koppel von Alto Cielo weideten. Das Ergebnis dieser Auswahl wurde berühmt: die so genannte Cartujana-Rasse. Die Yeguada de la Cartuja – Hierro del Bocado, die in einer herrlichen Landschaft von Dehesa de la Fuente, ganz in der Nähe vom Monasterio de la Cartuja, liegt, ist das größte und wichtigste Reservat für Cartujana-Pferde weltweit.

Jerez de la Frontera könnte man dank seiner zahlreichen Züchtereien und Pferdehöfe, die sich mit ihren Züchtungen und ausgewählten Tieren hervortun, schlichtweg als spanische Hauptstadt der Pferde nennen. Zudem gibt es viele Festakte, bei denen das Pferd die absolute Hauptrolle spielt: die Pferdemesse, die zum Fest von internationalem Interesse für den Tourismus deklariert worden ist, sowie die große Pferdeparade und der Internationale Springturnier Saltos Hipicos Ancades im Rahmen der Herbstfestspiele. Die Reitertradition und die Erfahrung auf dem Gebiet der Organisation säm-





Eine weitere Möglichkeit, die Welt der Pferde kennen zu lernen, ist der Besuch des natürlichen Umfeldes der Tiere, oder die Teilnahme an den Vorführungen der so genannten tientas oder picaderos, die auf zahlreichen Gutshöfen und Fincas in der Bahía de Cádiz organisiert werden.

Seit jeher hat der Stier in dieser Gegend eine ganz besondere und tief greifende Stellung eingenommen. Auf dem Land gibt es unzählige Koppeln, auf denen wunderschöne Kampfstiere berühmter Stierzüchtereien in Freiheit grasen. Ihre Präsenz auf den wichtigsten Volksfesten, vor allem auf den beliebten ferias. ist selbstverständlich.

Zu den berühmtesten Stierkampfarenen, zum einen dank ihrer Architektur, zum anderen aufgrund ihrer Abstammung, zählt die Arena in El Puerto de Santa María, wo auch die bekannte Feria Taurina im Sommer stattfindet. Auch der Platz in Jerez de la Frontera ist beliebt und führt durch ein bedeutendes Programm während der Pferdemesse Feria del Caballo.









DIE KÖNIGLICHE REITS-CHULE ANDALUSIENS. Die Hohe Schule der Reilkunst hat ihren Sitz in Jerez de la Frontera veranstaltet das Spektakel Fantasia Ecuestre, das im Rahmen des unvergleichlichen Recreo de las Cadenas de franzoischen Architekten Garnier stattfindet. Es handelt sich um ein regelrechtes Reiterballett, bei dem der Reiter, das Pferd und die Musik miteinander verschmelzen und ein magisches Spektakel schaffen.



# Kulinarischer Genuss in der Bahía





DIE ESSENZ DER VOLKSFESTE. Die Gastronomie nimmt einen herausragenden Platz auf den Volksfesten der Region ein. Der Karneval in Cádiz startet kurz nach dem Umzug der Heiligen Drei Könige mit der traditionellen Pestiñada, gefolgt von populären ostionadas und erizadas. Die Festmessen in Jerez, FI Puerto, Puerto Real, San Fernando und Chiclana haben mit ihrem Sherry, dem vino fino, eines der Hauptelemente, das die Fiestas beherrschen wird.

Die Zutaten in der Kochkunst der Bahía de Cádiz sind unvergleichlich gut. Fisch und Meeresfrüchte, frisch von der Küste, werden mit Obst und Gemüse vom Land kombiniert. Nicht vergessen darf man Wild, das hervorragende Fleisch der Retinto-Rasse, Käse, chacinas, Olivenöl aus dem nahe gelegenen Gebirge und natürlich diverse berühmte edle Tropfen.

Zutaten, die für eine anerkannte Qualität bürgen, wie es auch die Herkunftsbezeichnungen beweisen, die für die Region ausgestellt wurden: Brandy aus Jerez, Jerez-Xeres-Sherry und Essig aus Jerez.

Die Weinindustrie in Jerez de la Frontera gilt nach wie vor als wichtigste Einkommensquelle dank ihrer außergewöhnlichen geografischen Lage, ihrer Nähe zum Atlantik und ihrer kalkhaltigen Böden, den so genannten "tierras de albariza", wo die Weinreben gedeihen. Hinzu kommen die Rebsorte "Palomino" und die sorgfältige Crianza des Weinmostes in den Bodegas, regelrechte Kathedralen, wo die Weine in Ruhe gären und reifen können. Zurzeit kann man Kellereien in Jerez (González & Byass, Pedro Domecq, Williams & Humbert, Sánchez Romate, etc.) und El Puerto de Santa María besichtigen.

Die Köche aus der Bahía de Cádiz arbeiten mit uralten Rezepten, die die Traditionen und Techniken vergangener Kulturen wie die Phönizier (Pökeltechnik) und Mauren mit einbeziehen. So bereiten sie wohlschmeckende Gerichte wie den Eintopf aus Cádiz, Kohl aus Jerez, Stierschwanz, Artischocken mit Erbsen,



Kartoffeln mit Stockfisch, die typischen *Tagar-ninas esparragás* und das Fleischgericht ropa vieja vor.

Dank der großen Fischvorkommnisse in der Bahía kann man hier hervorragende Schmorgerichte und Reisgerichte mit Fisch probieren, außerdem natürlich den traditionellen frittierten Fisch "pescaíto frito". Die beliebte Gegend der Ribera del Marisco in El Puerto de Santa María wird auch sehr verwöhnte Gaumen nicht unbeeindruckt lassen.

Die andalusische Dessertkunst drückt sich vor allem in süßen Leckereien aus dem Kloster aus: der "Himmelsspeck" tocino de cielo, Marzipan oder turrón aus Cádiz sind nur einige Spezialitäten, die man unbedingt probieren sollte.







RESTAURANTS UND GASTHÄUSER. In der Bahía de Cádiz gibt es zahlreiche Möglichkeiten, gut zu essen, angefangen in den großen Restaurants mit besonders raffinierter Küche bis hin zu den Tavernen, in denen man sich dem Ritus "Tapas" hingibt. Aber auch die Gasthöfe dürfen wir nicht vergessen. Normalerweise findet man sie auf dem Land, und sie bieten traditionelle und volkstümliche Küche nebst hausgemachtem Landbrot. Gasthöfe, die in Weingegenden liegen, bieten ihren Gästen Most mit einer heißen Knoblauchzehe an.



# Cádiz



DIE BEFESTIGTE STADT. Der blühende Handel mit dem Kolonialreich erweckte die Aufmerksamkeit der Piraten, vor deren Habgier sich die Stadt durch ein Festungssystem schützen musste. Die restaurierten Überreste der ursprünglichen Kreuzfeuer-Verteidigungsanlage, die von Vauban entworfen wurde, sind eine wichtige Achse des Kulturerbes der Stadt. Die Tore Las Puertas de Tierra, die den Eingang in die Stadt bilden, werden beidseitig flankiert von Wandmalereien und den Halbbastionen San Roque und Santa Elena. Bei einem Spaziergang über das Campo del Sur kann man die Verteidigungsbollwerke Los Mártires und Capuchinos am Strand von La Caleta betrachten, die von den Festungen Castillos de San Sebastián und Santa Catalina eingerahmt werden. In Richtung der Gärten der Alameda Apodaca befinden sich die Bastion Baluarte de la Candelaria mit ihrer unregelmäßigen Form und die

Mauern von San Carlos.

Die Stadt liegt am östlichsten Ende der gleichnamigen Bucht auf einer Fläche halb Insel, halb Halbinsel, und gilt als die älteste Stadt des Westens: "La Tacita de Plata". Ihre Gründung geht auf das Jahr 1.100 v. Chr. zurück und ist den Phöniziern zu verdanken, ein Seefahrervolk, das aus Gadir eine bedeutende Handelskolonie machte, in der sich anschließend Karthager, Römer, Westgoten und Mauren niederlassen sollten.

Vom prachtvollen römischen *Gades* ist bis heute das Römische Theater (1 v. Chr.) im Pópulo-Viertel gut erhalten geblieben. Es ist dank der Initiative der aus Cádiz stammenden römischen Familie Balbo errichtet worden und wurde erst 1980 entdeckt. Das Gebäude gilt als eines der größten seiner Art von ganz Spanien.

Dank ihrer Eigenschaften als kosmopolitische und offene Stadt, empfänglich für die Tendenzen aus Ost und West, wählte Kolumbus hier seinen Hafen, von dem aus er seine zweite Reise in die Neue Welt antreten sollte. Nach dem Niedergang des Hafens von Sevilla in Puerto de Indias, wurde ein fließender Handel mit Amerika aufgenommen.

Die frenetische Handelsaktivität führte die Stadt in eine wirtschaftliche und kulturelle



Glanzzeit. Bedeutende Monumente wie die Kathedrale und barocke Paläste mit ihren typischen Aussichtstürmen wurden errichtet: das Haus der fünf Türme, das Haus der vier Türme, der Mora-Palast, das Haus des Admirals, das Kettenhaus, der Tavira-Turm mit seiner Dunkelkammer, etc.

Die Mauern der so genannten Puertas de Tierra trennen die neue, vom Meer aus gewonnen Stadt von der Altstadt. Die erste wurde entlang einer großen Allee errichtet, vorbei an der ausgedehnten und animierten Strandpromenade. Die Altstadt hingegen hat enge Gassen und kleine Plätze mit typischen Stadtvierteln wie La Viña – das Fischerviertel -, El Mentidero, Santa María (der echte Sitz des Flamenco-Gesangs) und El Pópulo.

Die Kathedrale ist vom Meer aus sichtbar, besonders ihre Kuppel mit den goldenen Fliesen, die sich perfekt an die Physiognomie der Stadt Cádiz mit ihrem Kolonialstil anpasst. Sie kombiniert barocken und neoklassizistischen Stil und beherbergt in ihrer Krypta die Überreste des weltberühmten Musikers Manuel de Falla. Sein Schatz zählt zu den wichtigsten von ganz Spanien.



"LA PEPA". Das Oratorium von San Felipe Neri, eine Barockkirche, deren Hochaltar mit einer Heiligenfigur von Murillo glänzt, war 1812 Sitz der Volksvertretung von Cádiz und der Ort, an dem die erste spanische Verfassung entstand, die aufgrund ihres Geburtstags (am Josephstag) als "la Pepa" bezeichnet wird.







### LA SANTA CUEVA.

Dieses Kleinod der neoklassizistischen Architektur wurde Ende des 18.Jhs. erbaut. Dabei handelt es sich um zwei übereinander errichtete Kapellen. Die Untere ist in die Erde hineingebaut und wird von einer Vaccaro und Gandulfo zugeschriebenen Figurengruppe bekrönt. Die Obere weist ionische Säulen auf und beherbergt neben anderen Kostbarkeiten drei herrliche Gemälde von Goya. Das Pópulo-Viertel gilt als ältestes Viertel der Stadt und versetzt den Besucher geradewegs zurück ins Mittelalter. Besonders sehenswert sind die drei Tore, Überbleibsel der ehemaligen mittelalterlichen Stadt (Arco del Pópulo, Arco de la Rosa und Arco de los Blancos), zudem das Römische Theater und die Kirche von Santa Cruz. die alte Kathedrale.

Die sinnbildliche Plaza de San Juan de Dios ist einer der typischsten Plätze von Cádiz. Ideal, um hler ein wenig frittierten Fisch auf einer der zahlreichen Terrassen zu probieren. Hier stehen auch das Rathaus (mit einer Rathausuhr, die wie aus dem Werk Amor Brujo von Manuel de Falla klingt) und die barocke Kirche San Juan de Dios.

Das benachbarte Santa María-Viertel hat die tiefste Verwurzelung der Stadt. Mit seinen stattlichen Wohnhäusern und seiner Nähe zum Hafen hat es viel von einem Seefahrerviertel. In den engen Strassen treffen wir auf interessante Gebäude wie das Kloster Santa María und die Klosterkirche Santo Domingo, beide aus dem 17. Jahrhundert. Auch befinden sich hier das Casa Lasquetty (ein hübscher barocker Palast) und das Königliche Gefängnis, das als bestes neoklassizistisches Monument der Stadt gilt.

Die Plaza de San Antonio im Mentidero-Viertel diente viele Jahre lang als Herz der Stadt Cádiz. Sie wird von der gleichnamigen barocken Kirche beherrscht und erhält dank der fantastischen Paläste, die den Platz umgeben, ein wundervolles stattliches Flair. In unmittelbarer Umgebung befinden sich die Carmen-Kirche mit ihren übermäßig dekorierten Rohrkolben im indianischen Stil, und die Klosterkirche San Francisco

Sehr bekannt ist auch die von eindrucksvollen Adelspalästen umgebene Plaza Mina, wo Manuel de Falla geboren wurde. Hier befindet sich auch das Museo de Cádiz. Besonders interessant ist die archäologische Abteilung mit den Fundstücken aus der Epoche der Phönizier wie dem 1887 entdeckten Männersarg. Fast noch beeindruckender ist der Frauensarg, der äußerst filigran gearbeitet ist und dessen Insassin in sehr gelassener, feierlicher Haltung verewigt wurde. Die Abteilung für Schöne Künste (Werke von Zurbarán, Murillo, Rubens, Van Dick, El Españoleto...) kann sich mit den bedeutendsten Pinakotheken des Landes messen. Die Marionetten der Tía Norica in der ethnographischen Abteilung sind bemerkenswerte Vertreter des costumbrismo im Cádiz der letzten Jahrhunderte.



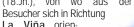
LA CATEDRAL VIEJA. Die im Volksmund als "Alte Kathedrale" bekannte Kirche Santa Cruz aus dem 13.Jh. wurde auf dem Grundstück der ehemaligen Moschee errichtet. Bis 1838 war sie die Kathedrale von Cádiz. Besonders hervorzuheben ist ihr Hochretabel und die Kanelle Capilla Genovesa.



Die Calle Zorrilla ist die Adresse schlechthin für die so genannten tapas, die zu Getränken gereichten Appetithäppchen. Sie führt bis hin zu der Gartenanlage Alameda Apodaca mit ihren jahrhundertealten Ficusbäumen. Ein Aussichtspunkt, von dem aus man einen herrlichen Meerblick genießen kann und der neben den Gärten des Parque Genovés die grüne Lunge der Stadt bildet.

Am Hafen von Cádiz in dem sowohl Handelsals auch Kreuzschiffe auf ihren Routen zwischen dem Mittelmeer und dem Atlantik anlegen, befindet sich die Plaza de España mit dem Verfassungsdenkmal und dem neoklassizistischen Palacio de la Aduana, dem heutigen Sitz der Provinzregierung.

Die belebte Plaza de las Flores am städtischen Markt befindet sich in der Nähe des ehemalige Frauenkrankenhauses oder Hospital de Mujeres (18.Jh.), von wo aus der



der traditionellen

Faschingstrupps und

Karnevalsgesänge









Das bedeutendste Fest der Stadt ist der Karneval, der zur Veranstaltung von internationalem touristischem Interesse erklärt wurde. Die Bewohner der ganzen Stadt tummeln sich mit ihren Verkleidungen auf den Strassen und geben sich der ungezügelten Freude und dem Spaß hin, der diese Feier ausmacht, inmitten von Gesängen, spöttischen Karnevalsliedern, den sogen. chirigotas und dem regen Faschingstreiben. Eine unvergleichliche Parodie, der Höhepunkt des sprichwörtlichen Humors der Bewohner von Cádiz - spöttisch, hemmungslos und gewagt wie sonst nirgends auf der Welt. Während dieser Tage kommen zahlreiche Besucher nach Cádiz, um sich gemeinsam mit den Bewohnern der Stadt zu vergnügen. Als Bühne für die Karnevalswettbewerbe dient das Theater Gran Teatro Falla.





GRILLFEST AM STRAND. Ende August finden zeitaleich mit dem Fest anlässlich des Fußballpokals Ramón de Carranza am Strand Plava de la Victoria die traditionellen Grillfeste bis zum Morgengrauen statt. Von hier aus ist auch das Feuerwerk zu sehen





# Chiclana de la Frontera

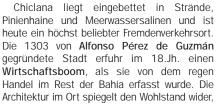


ISLA DE SANCTI PETRI. Es handelt sich um den einzigen Überrest der Südspitze der größten Insel von Cádiz, auf der sich einst der berühmte Herkulestempel von Cádiz befand, der dem phönizischen Gott Melkart gewidmet war, der sich bei den römischen Kaisern tiefster Verehrung und zahlreicher

Sonderrechte erfreute.

Ruinen einer Burg.

Heute befinden sich hier die





dem 18. Jh.

denn zu dieser Zeit wurden Adelspaläste mit herrlichen Barockfassaden gebaut wie der des Grafen Conde del Pinar.

Das Erbe der sakralen Architektur lebt in
der neoklassizistischen Pfarrkirche San Juan
Bautista fort, in den Gotteshäusern Jesús
Nazareno und San Telmo, sowie in der
Wallfahrtskapelle Santa Ana. Interessant ist
aber auch der Torre del Reloj, ein Turm aus

Die Weinkelterei, das traditionelle Standbein der Wirtschaft im Ort (erstklassige Weine mit Ursprungsbezeichnungen wie Jerez-Xerez-Sherry und Manzanilla de Sanlúcar), ist nach und nach dem Tourismus gewichen, der in den letzten Jahren boomt wie nie zuvor. Diese sprungartige Entwicklung ist den zahlreichen Reizen des Ortes und seiner Umgebung zu verdanken: die einzigartige Naturlandschaft mit ihren traumhaften Stränden, hat zur Errichtung von luxuriösen Siedlungen wie Novo de Sancti Petri, dem





Sporthafen und den unvergleichlichen Golfplätzen geführt.

Chiclana hat einen Strand für jeden Geschmack: angefangen von den traditionell von Familien aufgesuchten Badestränden wie La Barrosa mit der breiten Strandpromenade und den unzähligen Strandgaststätten und Annehmlichkeiten, bis hin zu naturbelassenen, ruhigen Stränden



wie dem geschützten, von kleinen Klippen umrahmten El Puerco, und Punta de Piedra. Der Strand von Sancti-Petri ist ideal zum Windsurfen, besonders in der Nähe des

Fischerhafens, wo häufig starker Wind herrscht.

Für das Nachtleben in der Stadt und in den Strandsiedlungen sorgen die unzähligen Bars und Freizeitlokale. Es gibt in der Umgebung aber auch zahlreiche Restaurants und Strandgaststätten, wo man zu einem guten Glas Wein den köstlichen Fisch genießen kann.



WELLNESSTURISMUS.

Das seit 1803 in Betrieb befindliche Kurzentrum Fuente Amarga gilt als einer der wichtigsten Kurorte Spaniens. Neben den üblichen Anwendungen gegen Schmerzen, Rheumaleiden, Atemweas- und Hauterkrankungen ist das Kurzentrum auch wunderbar zur Entspannung und für Schönheitsbehandlungen geeignet. Und das alles auf ganz natürliche Art, dank der schwefelhaltigen Quellwasser, für die der Kurort bekannt ist. Ein Ärzteteam überwacht die Anwendungen und bemüht sich, das Heilwasser möglichst effektiv einzuset-7en







# El Puerto de Santa María



Der lichtdurchflutete, weltoffene Ort Puerto de Santa María liegt an der Guadalete-Mündung, mitten in der Bahía de Cádiz. Besonders interessant ist die Innenstadt, die zum historischen Stadtkern erklärt wurde

Die Stadt ist die Wiege von großen Schriftstellern wie Alberti und Muñoz Seca und ihr kulturhistorischer Reichtum ist unvergleichlich. Die vom 10-3.Jh.v.Chr. stammenden Stücke von der Fundstätte Poblado de Doña Blanca bezeugen das Alter der Stadt und können neben weiteren Funden anderer Kulturen im Stadtmuseum bewundert werden.

Eines seiner eindrucksvollsten Bauwerke ist die Burg Castillo de San Marcos aus dem 10.-14.Jh. Die ursprüngliche Moschee wurde zahlreichen Wandelungen unterzogen, bis sie zu der heutigen Festung wurde. Im 15.Jh. entstanden das Kloster Monasterio de la Victoria und die Kirche Iglesia Mayor Prioral (beides gotische Bauwerke).

Während des gesamten Mittelalters erfuhr die Seefahrt einen stetigen Zuwachs. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass zahlreiche Seeleute aus der Stadt an der Entdeckung und Eroberung Amerikas teilnahmen. Christopher Kolumbus selbst wohnte eine Zeit lang im Palast der Herzöge von Medinaceli. Es war auch hier in dieser Stadt, wo die Karavelle "Santa María" für ihr Abenteuer ausgerüster wurde und der Seefahrer Juan de la Cosa im Jahre 1500 die erste Weltkarte zeichnete, die den amerikanischen Kontinent mit erfasste.

Im 18.Jh. erreichte die Stadt ihre Blüte. Damals war sie als "Stadt der hundert Paläste" bekannt

und im 20.Jh. erhielt sie durch den Weinhandel ihre heutige Gestalt. Auch heute noch bewahren sich einige dieser herrlichen Barockpaläste ihre Stattlichkeit: Casa-Palacio de Vizarrón (Casa de las Cadenas), Casa-Palacio de Reinoso Mendoza (Rathaus), Casa-Palacio de Aranibar, Casa-Palacio de Valdivieso, Palacio de Purullena, Casa de los Varela

Der wirtschaftliche Reichtum wirkte sich aber auch positiv auf die Sakralbauten aus. So entstanden Gotteshäuser wie die Iglesia de San Francisco und Klöster wie der Convento de la Concepción, Espíritu Santo und Santo Domingo. Was die Zivilbauten betrifft, sind besonders die Warenbörse la Lonja, das Krankenhaus San Juan de Dios und der Brunnen Fuente de las Galeras hervorzuhehen

Ein unbedingtes Muss sind die berühmten bodegas oder Weinkellereien, in denen edle Tropfen heranreifen, die später zu köstlichen Fischgerichten und Meeresfrüchten gereicht werden. Zum Beispiel an traditionsreichen Orten wie la Ribera del Marisco in einem der zahlreichen Freiluftrestaurants und Gärkeller.

El Puerto ist das Freizeitzentrum schlechthin in der Bahía de Cádiz. Hier ist das ganze Jahr über etwas geboten, aber in den Sommermonaten ist am meisten los. Die Strände der Stadt (Levante-Los Toruños, Valdelagrana, La Puntilla, Caleta de Agua, Santa Catalina und Fuentebravía) sind hervorragend geeignet für den Wassersport, die modernen Sporteinrichtungen und das große Freizeit und Gastronomieangebot machen sie zu einem begehrten Ziel für den Fremdenverkehr.



"EL VAPORCITO". Ganz in der Nähe der Ribera del Marisco fährt traditionsgemäß das Boot El Vaporcito ab, das nach Cádiz übersetzt, was von Tagesausflüglern gern genutzt wird. Seit 1929 deckt Adriano I die Strecke zwischen FI Puerto und Cádiz ab. wobei das heutige Boot Adriano III ist. Während der Überfahrt hat man eine herrliche Aussicht auf die Bucht, die Strände. Sporthäfen und Küstenorte. Es werden auch Nachtfahrten durch die Bahía angeboten.







liebte das Meer über alles

32 - Bahía de Cádiz Bahía de Cádiz Bahía de Cádiz - 33

# Jerez de la Frontera



DER ALCÁZAR VON JEREZ. Bei dieser Zitadelle, die den höchsten Hügel von Jerez bekrönt, handelt es sich um eines der wenigen Exemplare von Almohaden-Architektur in Spanien. Ihr kam eine Doppelfunktion als Wohngebäude und Festung zu. Im Inneren des ummauerten Bereichs befindet sich die Moschee (mit dem Hof der Waschungen, der Gebetsnische und dem Minarett), die von Alfons X. in die Kapelle Santa María la Real verwandelt wurde und die arabischen Bäder mit den wunderschönen Oberlichtern im Gewölbe. die die Räume mit Licht durchfluten. Daneben die Gartenanlage Jardín de los

Olivos mit ihren

die perfekt mit dem

Barockpalast von

Wasserbecken und Brunnen,

Villavicencio harmonisieren.

der auf den Überresten des

dessen Turm die einzigartige

Cámara Oscura beherbergt.

ehemaligen maurischen

Palastes errichtet wurde.

Es gibt nur wenige Orte in Spanien, die einen so internationalen Ruf haben wie die in einer fruchtbaren Hügellandschaft zwischen Bergen und Meer gelegene Stadt Jerez. Der Name dieser andalusischen Stadt hat dank ihres Sherrys oder Jerez-Weins, der Pferde und Stiere, des Flamencos und des Motorsports, schon lange die Landesgrenzen überschritten.

Vor 3000 Jahren gründeten die Phönizier in dieser Gegend die Kolonie *Xera*, die später unter römischer Herrschaft den Namen *Ceret* erhielt und schließlich von den Arabern *Sheres* oder *Xeres* getauft wurde, bis König Alfons X der Weise sie im Jahre 1248 der kastilischen Krone einverleibte. Von da sollte sie für immer Jerez de la Frontera heissen. Mit den *Katholischen Königen* wuchs ihre Bedeutung, da der Weinhandel ihrer viel gerühmten Tropfen mit England begann.

Nicht nur die Mauren hinterließen ihre Spuren in der Stadt (die historische Festungsanlage der Alcazaba, die Moschee und die arabischen Bäder, den arabischen Städtebau und die ummauerte Anlage). Die Christen sollten schon bald ihren Sieg mit dem Bau von Kirchen und Klöstern demonstrieren. So zum Beispiel das Karthäuserkloster Santa María de la Defensión de Jerez aus der Mitte des 15.Jh., das zum Kulturgut erklärt wurde und als bedeutendster Sakralbau in der Provinz gilt. Die Kirche San Dionisio ist eines der schönsten Beispiele für den Mudejarstil in Jerez. Sie weist einen Wachturm aus dem 15. Jh. auf, dessen Glocke einer Legende zufolge von selbst schlug, als Alfons X die Stadt einnahm. Sie befindet sich an der

Plaza de la Asunción, einem der reizvollsten Plätze von Jerez, der das herrliche Renaissancegebäude mit dem Sitz des Stadtrats beherbergt.

Die Stadt hat auch zahlreiche gotische Gebäude vorzuweisen wie die Kirche Santiago aus dem 15.Jh, in der Figur des Heiligen Nuestro Padre Jesús del Prendimiento bewundert werden kann, das Roldana zugeschrieben wird. Am Mittwoch in der Karwoche hält die Bruderschaft dieser Kirche eine unvergessliche Prozession begleitet von den ununterbrochenen Andachtsgesängen der Zigeuner ab. Dieses Viertel ist die Wiege der Bulerias und die bedeutendsten Vertreter dieser Kunst stammen dorther.

Ein weiteres Viertel mit traditionellem Flair ist San Miguel, die Heimat von Lola Flores. Es handelt sich um eine der gehobenen Gegenden der Stadt, die gleichzeitig zu den beliebtesten zählt. Adelspaläste wie der Palacio de Villapanés prägen das Stadtbild dieses Viertels. Mitten in dessen Zentrum erhebt sich die gleichnamige Kirche, die im 15.Jh. im gotischen Stil erbaut wurde, wobei ihre Fassade aus dem Barock stammt. Besonders sehenswert ist der Hochaltar von Martinez Montañés und Ivan de Arce.

Auch die Klosterkirche Santo Domingo stammt aus der Gotik, obwohl sie auch Elemente aus der Renaissance aufweist. Sie besitzt einen wunderbaren gotischen Kreuzgang mit großen Bögen, in die regelrechte Spitzen aus Stein eingearbeitet sind. Erwähnenswert ist auch die Kirche San Marcos aus dem 15.Jh. mit ihren Mudejarund Barockelementen.



HERBSTFEST. Zu dieser Jahreszeit wirft sich die Stadt in Schale, um die zahlreichen Kultur- und Sportveranstaltungen zu begehen, neben dem Fest zu Ehren ihrer Schutzheiligen, der Madonna Virgen de la Merced und San Dionisio. Besondere Höhepunkte sind der Weinleseumzug. das Traubenstampfen, die Grosse Reiterparade, das Fest der Bulería und das Poloturnier











SAN MATEO. Dieses mitten in der ehemaligen hispano-muslimischen Medina gelegene Viertel gruppiert sich um die gleichnamige Kirche herum, die exemplarisch ist für die Spätgotik des 15. und 16.Jhs. Als weiteren Knotenpunkt hat es den Markt, wo sich einst der arabische Markt befand und heute das archäologische Museum untergebracht ist. Das Viertel hat einige Adelspaläste vorzuweisen, unter anderem den Palacio Riquelme, Durch das Gassengewirr gelangen wir zur Plaza de San Lucas, der eine Kirche im Mudejarstil des 14.Jh. mit einem Hauch von Barock vorsteht; zur Plaza Belén, wo die Ciudad del Flamenco gebaut wird und zur Plaza San Juan de los Caballeros aus dem 14. und 15.Jh., zwischen Gotik und Mudejarstil. Dies sind die ältesten traditionsreichsten Viertel von Jerez, voller ambiente und guter Restaurants und Bars

Ganz in der Nähe befindet sich der herrliche, gigantische Barockbau der Kathedrale, mit dessen Bau im 17.Jh. begonnen wurde. Die Kathedrale beherbergt ein hervorragendes Chorgestühl, das Gemälde der Jungfrau María als Mädchen von Zurbarán, eine Inmaculada von Vaccaro sowie einen Gekreuzigten von Juan de Arce und den gotischen Christus Cristo de la Viga aus dem 14.Jh. Der benachbarte Turm wurde auf dem Fundament eines ehemaligen Minaretts errichtet.

Ab dem 16. und 17.Jh. erfuhr die Stadt einen rasanten Wirtschaftsaufschwung, und wurde zum Magnet für die Händler aus Genua, England, Flamen, Frankreich usw., die den Handel in der Stadt auflodern ließen, besonders in der Weinbranche. Dieser Umstand sollte die Stadt und ihre Bewohner auf ganz besondere Art prägen. Zeugen davon sind ihre Offenheit, Gastfreundschaft und Grandeur der Bewohner von Jerez, die sich auch in der Struktur der Stadt niederschlägt. Es entstehen Adelspaläste wie





der von Ponce de León, mit seinem herrlichen Renaissancebalkon, der von Pérez Luna und weitere wie der von Domecq, Dávila, Bertemati, uva.

Wer aber Jerez und seine Bewohner kennen lernen möchte macht am besten einen schönen Spaziergang durch die Calle Larga, das

Ladenzentrum, Treff- und Knotenpunkt der Stadt. Hier klopft der Puls der Stadt am höchsten, hier reihen sich die besten Geschäfte aneinander und zahlreiche Freiluftlokale, in denen man mittags bei einem Gläschen Bier oder Wein die Sonne genießen kann und dazu die köstlichen tapas aus Jerez. Aber auch in anderen Ecken der Stadt brodelt das Leben: auf der Plaza del Arenal, dem bedeutendsten Platz von Jerez, dem Mamelón, der Placita del Banco, der Plaza Plateros und der Plaza Rafael Rivero, allesamt beschauliche Plätze voller Lokale, in denen man die hervorragende Gastronomie der Stadt kennen lernen kann.

Im Frühjahr findet hier die Feria del Caballo, ein Reiterfest und Pferdemarkt statt. Die Farbenpracht ihrer Festbeleuchtung und Flamencokleider, die herrlichen Festzelte, der stimmungsvolle Tanz und Gesang, all das kombiniert mit dem ständigen Kommen und Gehen der Reiter und Kutschen macht sie zur Veranstaltung von internationalem touristischem Interesse.

Einmal im Jahr wird die Formel 1-Rennstrecke zum Schauplatz für den Grossen Preis von Spanien. Tausende von Fans reisen zu diesem Rennen an, das zur Motorradweltmeisterschaft zählt.

Wer gerne in Ruhe die naturnahe Stille erlebt, hat in den zoologischen Gärten, die gleichzeitig einen botanischen Garten beherbergen, den idealen Ort gefunden.



LAS ZAMBOMBAS NAVIDEÑAS. Diese Tradition aus Jerez geht zurück auf die Zeiten, als man in kleinen Bürgerhäusern zusammenwohnte, wo die Nachbarn im Gemeinschaftshof ums Feuer herum saßen und Weihnachtslieder sangen, während das Weihnachtsgebäck zubereitet wurde, besonders pestiños. Von da an haben sich die zambombas enorm verbreitet. Heute wird in den Bürgerhäusern, Peñas Flamencas, Vereinen und auf den Strassen der volkstümlichsten Viertel ein Feuer entfacht und jung und alt treffen sich, um gemeinsam die einzigartigen weihnachtlichen villancicos aus der Gegend zu singen und dazu zu tanzen. Dazu wird geklatscht und auf zambombas (Hirtentrommeln) gespielt und der Anislikör oder Brandy zum Aufwärmen darf dabei auch nicht fehlen. Die zambombas sind offene Feste, an denen jeder teilnehmen kann, der mit den Bewohnern von Jerez die weihnachtliche Stimmung teilen möchte.



# **Puerto Real**



RÍO SAN PEDRO. Der herausragendste der Strände in Puerto Real ist der von Rio San Pedro, ein Meeresarm auf der Höhe von Pinar de la Algaida, der kaum Sußwasser führt. Ein einzigartiges Fleckchen Erde, an dem der Ausflug aufs Land mit dem an den Strand verschmilzt.

Dieser von den marismas genannten Gezeitensümpfen und Pinienhainen umgebene Ort wurde 1483 von den Katholischen Königen gegründet, um den Bedarf an einem königlichen Hafen in der Gegend zu decken. Es existierten hier allerdings schon seit der Vorgeschichte Siedlungen, von denen heute noch bedeutende archäologische Funde zeugen. Auch die Römer hinterließen ihre Spuren in El Retamar, El Gallinero und Villanueva.

In Caño del Trocadero stehen die Überreste des Castillo de San Luis, eine Burg von Anfang des 18.Jhs. Sie überstand den Angriff Napoleons im Unabhängigkeitskrieg, wurde allerdings später durch die Cien Mil Hijos de San Luis zerstört. Im Angedenken daran erhielt die populäre Plaza de Paris diesen Namen.

Die Altstadt wurde zum historischen Stadtkern erklärt. Der Ort erhält sich bis heute seine ursprüngliche städtebauliche Struktur: ein beinahe perfektes Quader mit schnurgeraden Strassen, traditionellen Häusern mit kunstvoll verzierten Fassaden und herrlichen Höfen.

Die Angelpunkte der sakralen Architektur sind die im 16. bis 18.Jh. mit Stein von nahe gelegenen Steinbrüchen errichtete Renaissance- und Barockkirche Iglesia Mayor Prioral de San Sebastián, die barocke Klosterkirche La Victoria aus dem 17.Jh. und die Kirche Jesús María y José aus dem 18.Jh., die im Volksmund als San José bekannt ist. Weitere Sehenswürdigkeiten aus dem 18.Jh. sind die Gasse Callejón del Arco, die Markthallen und die Caja del Aqua.





Puerto Real ist heute nicht nur eine bedeutende Universitätsstadt, sondern auch Industriestadt dank ihrer Schiffbauindustrie.

Es ist ein lebhafter Ort der kulturell etwas zu bieten hat. Das Museo Histórico del Dique ist der Geschichte der Schiffbauindustrie in Spanien gewidmet. Es gibt auch zahlreiche Veranstaltungszentren und zwei Theater, das Teatro Principal und Teatro de Verano. Der Ort verfügt auch über ausgezeichnete Sporteinrichtungen.

Das gesellschaftliche Leben im Ort dreht sich um die Karnevalsvereine und die Karwochen-Bruderschaften. Neben dem berühmten volkstümlichen Karneval gibt es auch ein Volksfest.

Die Stadt ist bekannt für ihre erstklassige Gastronomie, die größtenteils um Fischgerichte aus den Lagunen und Meeresfrüchte kreist. In den Freiluftlokalen kann man köstliche Venusmuscheln und Seezunge bestellen und dabei die Stimmung auf der Strasse genießen.

In der Nähe befindet sich der Pinar de las Canteras, die grüne Lunge der Bahía und beliebtes Freizeitziel für die Bewohner der Stadt. Die zahlreichen Wanderwege laden zum Spazierengehen an frischer Luft ein.





KINOAKADEMIE. Die Stadt Puerto Real hat vor einigen Jahren als Ergänzung zum Studienangebot der Universität eine Kinoakademie eröffnet, um sich neuen kulturellen Elementen gegenüber zu öffnen.



38 - Bahía de Cádiz Bahía de Cádiz Bahía de Cádiz - 39

# San Fernando





DIE UMGEBUNG. Der Ort liegt eingebettet in eine Landschaft von marismas und Salinen, höchst wertvollen Dünen und Stränden. Die marismas und die Lagunen sind die Heimat zahlreicher Weichtiere und Fische und ideale Orte zur Vogelbeobachtung. Inmitten dieses Naturparks liegt der ruhige, entspannte Strand Playa de Camposoto, der zum Genießen einlädt. Ein weiteres Freizeitangebot für Naturliebhaber ist der Botanische Garten.

Ihr heutiger Name wurde der Isla de León ("Löweninsel") nach dem Unabhängigkeitskrieg verliehen, als Anerkennung für ihren Mut im Kampf gegen die französischen Truppen. Der Ort war schon lange besiedelt, was aus den phönizischen und römischen Funden hervorgeht, die im Museo Histórico ausgestellt sind. Die Festung Castillo de San Romualdo war in islamischer Epoche ein so genannter ribat, von dem aus die Brücke Puente de Zuazo bewacht wurde, zur Zeit der Römer war es der einzige Landweg vom Festland nach Cádiz.

Doch erst Mitte des 18.Jhs. begann die Stadt stark anzuwachsen. Aufgrund ihrer strategischen Lage erlangte sie eine besondere Bedeutung für den Handel und das Militär, und wurde von nun an mit der Armada in Verbindung gebracht, die das für die Kriegsmarine so bedeutende Arsenal de la Carraca baute.

Des Weiteren entstand die Beobachtungsstation Observatorio de Marina, ein wissenschaftliches Zentrum von großem Prestige und die neue Siedlung San Carlos, mit dem Krankenhaus Hospital de San Carlos und dem Pabellón de Marinos Ilustres, dessen Seitenschiffe die Mausoleen einiger Seefahrer beherbergen. Das Schifffahrtsmuseum Museo



Die Baudenkmäler stammen größtenteils aus dem 18.Jh. Besonders hervorzuheben ist das Rathaus, ein faszinierendes neoklassizistisches Gebäude und der Patio de Cambiazo, ein hervorragendes Exemplar der heimischen Architektur.

Naval lässt keinen Zweifel über die Bedeutung der

Insel in diesem Bereich.

Sehenswerte Sakralbauten sind unter anderem die aus dem 17. und 18.Jh. stammende Barockkirche Iglesia del Carmen, in der Marmor aus Genua verarbeitet wurde; die Kirche San Francisco aus dem 18.Jh. auf der Schwelle zum Neoklassizismus, das neoklassizistische Gotteshaus Divina Pastora aus dem 18.Jh. und San Pedro y San Pablo, ebenfalls aus dem 18.Jh., in der der Übergang vom Barock zum Neoklassizismus deutlich zum Vorschein tritt.

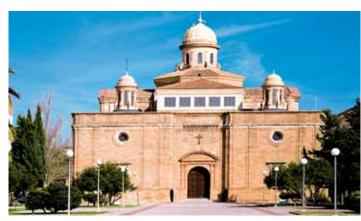
Das Herz der Stadt ist die stimmungsvolle Calle Real, in der man die besondere Bauart der Häuser von La Isla und ihre filigranen schmiedeeisernen Fenstergitter bewundern kann. Die unzähligen Bars und Bierlokale bieten vorzüglichen Fisch, Schaumgebäck, Garnelenomlett und Purpurschnecken, sowie die berühmten Dornhaie aus La Isla an.





"CAMARÓN DE LA ISLA". (1950-1992). San Fernando ist auch die Wiege dieses cantaor oder Flamencosängers, der die Musikszene Ende des 20.Jh. nachhaltig prägte. Er revolutionierte die Flamencoszene mit seinem persönlichen Stil, der auf traditionellen palos basiert, in die er neue Tendenzen mit einarbeitete. da er der zeitgenössischen volkstümlichen Musik offen gegenüberstand. Sein Einfluss ist heute auf allen Ebenen spürbar, vom Gesang bis hin zur Fusion, der sich die jüngeren Bands heute schrieben haben.





# **Feste**



Die Bahía de Cádiz kann stolz auf zwei Feste blicken, die zu Veranstaltungen von internationalem touristischem Interesse erklärt wurden: den Karneval von Cádiz und die Feria del Caballo, ein Reiterfest und Pferdemarkt in Jerez de la Frontera

Doch auch die anderen Orte in der Bahía stehen diesen beiden Festen in nichts zurück. Von großem Interesse sind der Karneval in El Puerto de Santa María und Puerto Real, das Volksfest zu Ehren von San Antonio in Chiclana de la Frontera, die Volksfeste Feria del Carmen und Feria de la Sal in San Fernando, das Frühlingsfest und das Sherryfest in El Puerto und Santa María.

Die Karwoche in der Bahía bietet wunderschöne Prozessionen, besonders in San Fernando und Jerez, wo diese zum Fest von öffentlichem Interesse erklärt wurde.

Das **Weihnachtsfest** ist etwas ganz Besonderes in einer Gegend, in der abwechselnd **zambombas**, Krippen- und Dioramawettbewerbe stattfinden.





### JANUAR

- Umzug der Heiligen Drei Könige (Cádiz, Chiclana de la Frontera, El Puerto de Santa María, Jerez de la Frontera, Puerto Real).

### **FEBRUAR**

- Karneval. (Cádiz). Von INTERNATIONALEM TOURISTISCHEM INTERESSE
- Flamencofestival in Jerez (Jerez de la Frontera).
- Volksfest zu Ehren der Madonna von Lourdes (Puerto Real).

### MÄRZ

Karwoche. Die
Osterwoche in Jerez de
la Frontera und San
Fernando ist zur
Veranstaltung von öffentlichem Interesse erklärt
worden.
 Großer Preis von

Spanien (Jerez de la Frontera).

### APRIL

- Frühlingsfest und Sherryfest (El Puerto de Santa María).

### MAI

- Feria del Caballo (Jerez de la Frontera). Von INTER-NATIONALEM TOURISTISCHEM INTERESSE
- Die Bruderschaft Hermandad del Rocío tritt die Wallfahrt an (Jerez de la Frontera). - Fest der Maikreuze (Puerto Real).

### JUNI

- Fronleichnam (Cádiz, El Puerto de Santa María, Puerto Real, Volksfest und Feierlichkeiten zu Ehren von San Antonio (Chiclana de la Frontera). - Fest zu Ehren des Schutzheiligen San Juan

(Chiclana de la Frontera).

- Internationales
   Etnomusic-Festival
   (Chiclana de la Frontera).
   Frühjahrsfest (Puerto
- Real).
   Johannisfeuer (Puerto Real).

### JULI

- Internationales
  Volklorefestival "Ciudad
  de Cádiz"
   Wallfahrt zu Ehren der
  Madonna Virgen del
  Carmen Atunera
  (Chiclana de la Frontera).
   Santa Ana Fest
  (Chiclana de la Frontera).
- Fest zu Ehren der Madonna Virgen del Carmen (El Puerto de Santa María, Puerto Real)
- Bahía Jazz Festival (El Puerto de Santa María). - Stierkampffestival (El Puerto de Santa María). - Volksfeste Feria del Carmen y de la Sal (San Fernando). VERANSTALTUNG VON OFFENTILCHEM INTERESSE. - Internationales Bluesfestival "Ciudad de San Fernando".

### AUGUST

- Trofeo Carranza (Cádiz).
   Flamencoveranstaltung
   La Parpuja (Chiclana de la Frontera).
   Komödienfestspiele El
- Puerto de Santa María.
   Stierkämpfe (El Puerto de Santa María).
- de Santa Maria).

  Regatta Juan de la

  Cosa (El Puerto de Santa

  María).
- Internationale
   Wassersportwoche (El Puerto de Santa María).

### SEPTEMBER

- Atlantik-Kinofestival "Alcances" (Cádiz).
- Fest zu Ehren der Schutzpatronin Ntra. Sra. de los Remedios (Chiclana de la Frontera). - Virgen de los Milagros (El Puerto de Santa María).
- Herbstfest (Jerez de la Frontera).

- Tag zu Ehren der Schutzpatronin La Merced (Jerez de la Frontera).
- Feria de la Tapa (Puerto Real).
- Fest zu Ehren der Volksvertretung von 1810 (San Fernando).

### OKTOBER

- Fest zu Ehren der Schutzpatronin Virgen del Rosario (Cádiz).
- Iberoamerikanisches Theaterfestival (Cádiz).
- Tosantos (Cádiz).
- Tag des San Dionisio, Schutzpatron der Stadt (Jerez de la Frontera). - Wallfahrt zum Cerro de los Mártires, Dia del Cerro (San Fernando).

### NOVEMBER

 Musikfestival spanischer Interpreten (Cádiz).
 Allerheiligen (Chiclana de la Frontera).

### DEZEMBER

- Internationales
   Marionettenfestival
   "Ciudad de Cádiz".
- Weihnachtliches Jerez
- (Jerez de la Frontera).

   Weihnachten (Puerto Real).





# Nützliche Informationen

DELEGACIÓN PROVINCIAL DE TURISMO Y DEPORTE DE LA JUNTA DE ANDALUCÍA Jacinto, 4 - Cádiz 12 956 008 450

PATRONATO PROVINCIAL DE TURISMO Alameda Apodaca, 22 - 2º-Cadiz 79 956 807 061 www.cadizturismo.com turismo@dipucadiz.es

OFICINA DE INFORMACIÓN TURÍSTICA (OFICINA VIRTUAL DE TURISMO)
Aeropuerto de Jerez
\$\frac{1}{2}\$ 956 186 808
www.cadizturismo.com
unidadcampogibraltar@cadizturismo.com

### FREMDENVERKEHRSAMT

CADIZ
Oficina de Turismo
de la Junta de Andalucía
Avda. Ramón de Carranza s/n
129 56 258 646
www.andalucía.org
otcadiz@andalucía.org

Oficina Municipal de Turismo Plaza San Juan de Dios, 11 Edificio Amaya ☎ 956 241 001 www.cadizayto.es/turismo aytocadiz.turismo@telefonica.net

CHICLANA DE LA FRONTERA
Oficina Municipal de Turismo
La Vega, 6

7956 535 969
www.chiclana.es
turismo@chiclana.es

Oficina Municipal de Turismo Urb.Novo Sancti Petri s/n \$\infty\$ 956 497 234 (cerrada en invierno)

EL PUERTO DE SANTA MARÍA
Oficina Municipal de Turismo
Luna, 22

79 956 542 475
www.turismoelpuerto.com
turismo@elpuertosm.es

Oficina Municipal de Turismo Avda. de la Paz. Valdelagrana ☎ 956 561 570

Jerez de la Frontera Instituto de promoción y Desarrollo de la Ciudad Paúl, s/n. Edificio Seritium & 956 999 863 www.turismojerez.com turismo.ipdc@aytojerez.es

Oficina de Información Turistica Alameda Cristina,s/n Claustros de Santo Domingo \$\mathbf{7}\$ 956 324 747

PUERTO REAL
Oficina Municipal de Turismo
Plaza Rafael Alberti, 4

π 956 213 362
www.aytopuertoreal.es
oficina.turismo@aytopuertoreal.es

SAN FERNANDO
Patronato de Turismo
Real, 26
Locales 4 y 5
\$\pi\$ 956 944 226
www.aytosanfernando.org
www.laisladelsur.com
turismo@aytosanfernando.org

### **HOTELS**

Cádiz Parador - Hotel Atlántico

Avda. Duque de Nájera, \$\frac{1}{2}\$ 956 226 905 www.parador.es comercialcadiz@parador.es

PLAYA VICTORIA \*\*\*\* Glorieta Ingeniero La Cierva, 4 \$\frac{1}{2}\$ 56 205 100 www.palafoxhoteles.com dirhpv@palafoxhoteles.com

Puertatierra \*\*\*\*
Avda. Andalucía, 34

956 272 111
www.hotelesmonte.com
puertatierra@hotelesmonte.com
hptreservas@hotelesmonte.com

SPA SENADOR CADIZ \*\*\*\*
Rubio y Díaz, 1

956 200 202
www.playasenator.com
senator.cadiz@playasenator.com

TRYP La CALETA \*\*\*\*
Avda. Amilcar Barca, 47
☎ 956 279 411
www.solmelia.com
reservas.tryp.la.caleta@solmelia.com

Francia y Paris \*\*\*
Plaza San Francisco, 2

956 222 348

www.hotelfrancia.com
hotel@hotelfrancia.com

Hospedería Las Cortes de Cádiz \*\*\*\*
San Francisco, 9
\$\frac{1}{2}\$ 956 220 489
insefadi@terra.es

Argantonio, \*\*
Argantonio, 3
7956 211 640
www.hotelargantonio.com
reservas@hotelargantonio.com

Regio \*\* Ana de Viya, 11 \$\overline{x}\$ 956 279 331 hotelregio@hotelregiocadiz.com

Regio II \*\*
Avda. Andalucia, 79

7 956 253 008
hotelregio2@ono.com

### CHICLANA DE LA FRONTERA

Barrosa Palace \*\*\*\*\*
Urb. Novo Sancti Petri

₱ 956 492 200
www.hipotels.com
barrosapalace@hipotels.com

MELIA SANCTI PETRI G.L. \*\*\*\*\*
Urb. Novo Sancti Petri

\$\frac{\pi}{956}\$ 491 200

www.solmelia.com

melia.sancti.petri@solmelia.com

ALDIANA ANDALUSIEN \*\*\*\*
Urb. Novo Sancti Petri

956 494 994
www.aldiana.com
rec@aldiana-xry.com

Barrosa Garden \*\*\*\*
Urb. Novo Sancti Petri

956 492 123
www.hipotels.com
barrosagarden@hipotels.com

Barrosa Park \*\*\*\*
Urb. Novo Sancti Petri

956 496 400
www.hipotels.com
barrosapark@hipotels.com

HOTEL CLUB RIU CHICLANA \*\*\*\*
Urb. Loma de Sancti Petri

7 956 242 100
www.riu.com
clubhotel.chiclana@riu.com

IBEROSTAR ANDALUCÍA PLAYA \*\*\*\*
Urb. Novo Sancti Petri

\$\frac{\pi}{2}\$956 497 060
www.iberostar.com
andalucia.playa@iberostar.com

IBEROSTAR ROYAL ANDALUS \*\*\*\*
Urb. Novo Sancti Petri

956 494 109
www.iberostar.com
royal.andalus@iberostar.com

PLAYA LA BARROSA \*\*\*\*
Urb. Novo Sancti Petri

₱ 956 494 824

www.hipotels.com
barrosa@hipotels.com

VINCCI COSTA GOLF \*\*\*\*
Urb. Novo Sancti Petri

956 494 535
www.vinccihoteles.com
costagolf@vinccihoteles.com

Las Dunas \*\*\*\*
Urb. Novo Sancti Petri 956 494 985
www.aparthotelasdunas.com

Tarstessus Sancti Petri \*\*\*\*
Urb. Loma de Sancti Petri

956 492 525
www.tartessus.com
reservas@tartessus.com

ESCUELA FUENTEMAR \*\*\*
Ctra. Fuente Amarga

9 956 400 216 / 111
www.emsisa.net
reservasfuentemar@cmsisa.net

Hotel Alborán \*\*\*
Plaza de Andalucia, 1
7956 403 906
www.hotelesalboran.com
chiclana@hotelesalboran.com

Hospedería Santiago \*\*
Capilla, 6.

7 956 494 840
www.hospederiasantiago.com

Marisma Sancti Petri \*\*
Ctra. La Barrosa km. 3,5
☎ 956 492 229
www.hotelmarismasanctipetri.es
direccion@hotelmarismasanctipetri.es

SOL SANCTI PETRI \*\*
Urb. Novo Sancti Petri

7 956 496 040
www.solmelia.com
sol.sancti.petri@solmelia.com

### EL PUERTO DE SANTA MARÍA

Duoues de Medinaceli \*\*\*\*\*\*
Plaza de los Jazmines, 2

☎ 956 860 777
dmedinaceli@jale.com
www.iale.com/dmedinaceli

Bodega Real \*\*\*\*\*
Albareda, 4

\$\frac{1}{2}\$ 956 059 185
comercial@hotelbodegareal.com

Monasterio San Miguel \*\*\*\*\*
Larga, 27

☎ 956 540 440
www.jale.com/monasterio
monasterio@jale.com

Los Jandalos \*\*\*\*\*
Amparo Osborne s/n.
Vista Hermosa

7956 873 411
www.jandalos.com
reservas@losjandalos.com

YATCH CLUB \*\*\*\*
Puerto Sherry
\$\pi\$ 956 872 000
www.puertosherry.com
puertosherry@puertosherry.com

Dunas Puerto \*\*\*
Camino de los Enamorados s/n

956 850 311

www.jale.com/dunas
dunas@jale.com

Los Cantaros \*\*\*
Curva, 6 क 956 540 240
www.hotelescantaros.com
reservas@hotelloscantaros.com

SANTA MARIA \*\*\*
Avda. de la Bajamar s/n

\$\frac{1}{2}\$956 873 211

www.hotelsantamaria.es
reservas@hotelsantamaria es

Campomar \*\*
Catalina Santos La Guachi, 3

956 560 542

CASA DEL REGIDOR \*\*
Ribera del Río, 30

956 870 025

www.hotelcasadelregidor.com
hotelcasadelregidor@telefonica.net

PLAYA VALDELAGRANA \*\*
Avda. de la Paz, 4

956 052 030
info@hotelplayavaldelagrana.com

Gazpacho \* Tórtola, 10 ☎ 956 854 611 - 956 052 112

### Jerez de la Frontera

Jerez \*\*\*\*\* Avda. Alcalde Álvaro Domecq, 35 ☎ 956 300 600 www.jerezhotel.com reservas@jerezhotel.com

Montecastillo \*\*\*\*\*\*
Ctra. Jerez-Arcos, km. 6,2

956 151 200
www.montecastillo.com
comercial@monte
castillo.com

# PRESTIGE PALMERA PLAZA

Pizarro s/n ☎ 956 031 500 reservas@prestigehotels.com www.prestigepalmeraplaza.com

VILLA JEREZ G.L. \*\*\*\*\*
Avda. de la Cruz
Roja, 7
☎ 956 153 100
www.villajerez.com
reservas@villajerez.com

AC JEREZ \*\*\*\*
Avda. Chiribitos s/n
(Estadio Chapin)

☎ 956 327 222
www.ac-hotels.com/jerez
direc.acjerez@ac-hoteles.com

Barceló Jerez \*\*\*\*
Plaza de las Angustias s/n.

7 956 350 462
www.barcelojerez.com
jerez@barcelo.com

Bellas Artes \*\*\*\*
Pza.Arroyo, 45 **a** 956 348 430
www.hotelbellasartes.com
reservas@hotelbellasartes.e.te
lefonica.net

Guadalete \*\*\*\*
Avda. Duque de Abrantes, 84

956 182 288
www.hotelguadalete.com
reservas@hotelguadalete.com

La Cueva Park \*\*\*\*
Ctra. Arcos, km. 6,5
\$\pi\$ 956 189 120
www.hotellacueva.com
hotellacueva@hotellacueva.com

Los Jandalos Jerez \*\*\*\*
Nuño de Cañas, 1.

7956 327 230
www.losjandalos.com
reservas.jerez@jandalos.com

PALACIO GARVEY \*\*\*\*
Plaza Rafael Rivero, Torneria, 24

7 956 326 700

www.sferahoteles.net
palaciogarvey@sferahoteles.net

TRYP JEREZ \*\*\*\*
Marqués de Casa Domecq, 13
Alameda Cristina

\$\mathbf{x}\$ 956 327 030

www.solmelia.com
tryp.jerez@solmelia.com

SHERRY PARK HOTEL \*\*\*\*
Álvaro Domecq, 11- bis

956 317 614

www.hipotels.com
reservas.sherry@hipotels.com

Casa Grande \*\*\*
Plaza de las Angustias, 3

956 345 070
www.casagrande.com.es
hotel@casagrande.com.es

Doña Blanca \*\*\*
Bodega, 11
956 348 761
www.hoteldonablanca.com
info@hoteldonablanca.com

La Albarizuela \*\*\*
Honsario, 6
☎ 956 346 862
www.hotelalbarizuela.com
reservas@hotelalbarizuela.com

Joma \*\*\* Higueras, 22 25 956 349 689 www.hoteljoma.com info@hoteljoma.com

NH Avenida Jerez \*\*\*
Álvaro Domecq, 10

7956 347 411

www.nh-hotels.com

nhavenidajerez@nh-hotels.com

SERIT \*\*\*
Higueras, 7

7 956 340 700
www.hotelserit.com

Tierras de Jerez \*\*\*
Corredera, 58

\$\mathbf{x}\$ 956 346 400

www.hoteltierrasdejerez.com
tierrasdejerez@intergroup.com

Ávila, 3 क 956 334 808 www.hotelavila.com hotelavila@telefonica.net

EL ANCLA \*\* San Juan Grande, 15 \$\pi\$ 956 321 297 www.helancla.com hotelancla@helancla.com

EL Coloso \*\*
Pedro Alonso, 13

☎ 956 349 008

www.elcolosohotel.com
reserves@elcolosohotel.com

IBIS \*\*
Holanda, 1

956 353 233
www.ibishotel.com
h3311@accor.com



# Nützliche Informationen

Nova-Centro \*\*
Arcos, 13 & 956 332 138
www.hotelnovacentro.com
info@hotelnovacentro.com

Torres \*\*
Arcos, 29 **a** 956 323 400
www.hoteltorres.com
hotel@hoteltorres.com

Nuevo Hotel. \*
Caballeros, 23

7 956 331 600

www.nuevohotel.com
nuevohotel1927@teleline.es

Ouitagolpe \* Ctra. N-IV km. 640 ☎ 956 326 390 www.hrquitagolpe.com

San Andrés I \* Morenos, 14 & 956 340 983

TRUJILIO \*
Medina, 36 **a** 956 342 438
www.hoteltrujillo.com
info@hoteltrujillo.com

### PUERTO REAL

Gran Hotel Ciudad del Sur \*\*\*\* Ctra. Paterna, Km. 1 ☎ 956 474 069 www.granhotelciudaddelsur.es info@granhotelciudaddelsur.es

Caballo Negro \*\*
Ctra. Medina, Km 1,5
7 956 836 612

Catalán \*
Avda. de la Constitución, s/n
\$\overline{\pi}\$956 832 203
www.catalanhotel.com
info@catalanhotel.com

### SAN FERNANDO

AC SALYMAR \*\*\*\*
Real, 32. Plaza de la Iglesia **τ** 956 802 260
www.ac-hoteles.com
acsalymar@ac-hoteles.com

BaHla Sur. \*\*\*\*
C.C. Bahia Sur. Caño Herrera, s/n
το 956 899 104
www.hotelbahiasur.com
reservas@hotelbahiasur.com

San Fernando \*\*
Real, 52 ☎ 956 881 372
www.hotelromasanfernando.com

### WOHNUNGEN

### CHICLANA DE LA FRONTERA

Los Drogos II Avda. La Barrosa, 1ª pista \$\frac{1}{2}\$ 956 496 257 www.etcajasur.com

### EL PUERTO DE SANTA MARÍA

Casa de los Leones III La Placilla, 2 **n** 956 875 277 www.casadelosleones.com info@casadelosleones.com La Proa III Océano Pacífico. Edf. La Proa (Urb. Las Redes) ☎ 956 481 288 www.adinsur.es/proa

Los JANDALOS TT Amparo Osborne s/n (Urb. Vistahermosa) \$\alpha\$ 956 873 411

VISTA HERMOSA TT Avda. Juan Melgarejo,4 \$\frac{1}{12}\$956 543 096 www.puertoweb.com/gestur.htm

### JEREZ DE LA FRONTERA

CERETUR <sup>↑</sup> Lealas, 11 **☎** 956 153 060

### SAN FERNANDO

Bahía Sur TTT Caño Herrera s/n - C.C. Bahía Sur ☎ 956 899 104 www.hotelbahíasur.com info@hotelbahíasur.com

### <u>GASTHÖFE</u>

### CÁDIZ

Bahía \*\*
Plocia, 5 **a** 956 259 061
hostalbahia@terra.es

Canalejas \* Cristóbal Colón, 5 ☎ 956 264 113

### CHICLANA DE LA FRONTERA

EL JARDÍN \*\*
Ctra. La Barrosa, s/n

956 497 118

956 492 203 17

www.restauranteljardin.com
el-jardin@el-jardin.com

EL CAMPANARIO \*
Rompeolas s/n. (La Barrosa)

5 956 495 958
www.chiclana.com/elcampanario

La Campa \*
Avda, de los Pescadores s/i

Avda. de los Pescadores s/n 
956 494 890

Alameda Solano, 28 • 956 531 750

### EL PUERTO DE SANTA MARÍA

Costa Luz \*\*
Niño del Matadero, 2

956 054 701

www.hostalcostaluz.com
info@hostalcostaluz.com

ALHAJA PLAYA \*
Malaquita, 1

956 056 269
info@hostalhalaja.com

Manolo \* Jesús de los Milagros, 18 ☎ 956 857 525

### JEREZ DE LA FRONTERA

Las Palomas \*
Higueras, 17 & 956 343 773
www.hostal-las-palomas.com

### SAN FERNANDO

París \*\* José Martínez Pepino, 5 \$20,000 883 604

### PENSIONEN

### CÁDIZ

CENTRO SOL Manzanares, 7 ☎ 956 283 103 www.hostalcentrosolcadiz.com

Hospedería del Mar Plaza S. Lorenzo, 2. (Edf. Club Náutico) & 956 260 914

### 

CADIZ Feduchy, 20 Dpdo. 1° \$\infty\$ 956 285 801

Marqués de Cádiz, 6

### 

Fantoni Flamenco, 5 **a** 956 282 704

### Inma Pelota, 14-3° **a** 956 250 406

PLAYERO Virgen de las Angustias, 6-1° \$\infty\$ 956 200 080

San Francisco San Francisco, 12 7956 221 842

### CHICLANA DE LA FRONTERA

VILLA
Virgen del Carmen, 14

### EL PUERTO DE SANTA MARÍA

Casa Nº 6 San Bartolomé, 14 Chaikana Javier de Burgos, 17 7 956 542 902

# SHERRY

Veneroni, 1 ☎ 956 870 902

### La Palma Los Atalaya, 11 956 850 251

C.V. CLUB MEDITERRÂNEO Ctra. El Puerto-Rota Finca Vistahermosa **25** 956 853 761

EL HOSTAL Los Toreros, 42 2 956 856 455

La Esperanza
Jesús de los Milagros, 21-bajo

956 873 593

LORETO Ganado, 17 ☎ 956 542 410

Santa María Pedro Muñoz Seca, 38 \$\infty\$ 956 853 631

TIBURÓN Avda. Valencia, 1 (Bda. Sudamérica)

### JEREZ DE LA FRONTERA

San Miguel San Miguel, 4 \$\frac{1}{2}\$ 956 348 562 www.jerez2020.com

Sanvi Morenos, 10 ☎ 956 345 624

ALCÁZAR Puerto s/n \$\pi\$ 956 325 415

Gaitán Gaitán, 17 🕿 956 347 271

SAN ANDRÉS I Morenos, 12 **2** 956 340 983 www.hotelsanandres.info hotelsanandres@telefonica

San Martin Caballeros, 28 956 337 040

# PUERTO REAL

EL PINAR Ctra. N-IV, Km. 667 7 956 836 809

BAHÍA DE CÁDIZ Palma, 68 \$\overline{\pi}\$ 956 830 691

Casa Teo San Fernando, 25 8 956 473 00

### SAN FERNANDO

La Andaluza
Real, 226 & 956 800 100
www.hostallandaluza.com

Islasol Jardinillo, 22 956 591 794

### **CAMPINGPLÄTZE**

### CHICLANA DE LA FRONTERA

1.a C La Rana Verde Pago de la Rana s/n ☎ 956 494 348 www.campinglaranaverde.com

### El Puerto de Santa María

1ª C Playa Las Dunas Paseo Mtmº La Puntilla ☎ 956 872 210 www.lasdunascamping.com info@lasdunascamping.com

### LANDTOURISMUS-UNTERKÜNFTE

TUGASA - HOTELES Y
CASAS RURALES
Central de Reservas:
Parque González
Hontoria, s/n
Jerez
\$\tilde{\pi}\$956 305 611 956 305 955
www.tugasa.com

info@tugasa.com

ASOCIACIÓN DE TURISMO
RURAL SIERRA DE CÁDIZ
Central de Reservas: Duque
de Osuna, 22 - Prado del Rey
\$\overline{\pi}\$ 956 716 396 - 724 610

RAAR RED ANDALUZA DE ALOJAMIENTOS RURALES Central de Reservas \$\overline{\text{T}}\) 902 442 233

### JEREZ DE LA FRONTERA

### MUSEEN

### CÁDIZ

Museo de Cadiz Plaza de Mina, s/n ☎ 956 212 281 www.junta-andalucia.es/cultura

Museo Catedralicio Plaza de Fray Félix Casa de la Contaduría \$\infty\$ 956 259 812

Museo de las Cortes de Cadiz Sta. Inés, 9 (Anexo a la Iglesia de San Felipe Neri) \$2,956,221,788

Santa Cueva (Oratorio) Rosario, 10 • 956 222 262 Oratorio San Felipe Neri Santa Inés, s/n 5956 211 612

Hospital de Mujeres Hospital de Mujeres, 26 956 223 647

TEATRO TOMANO Campo del Sur San Juan de Dios, s/n.

Museo Taller Litográfico Baluarie de las Puerías de Tierra Bóvedas de Santa Elena s/n (entrada por la Casa del Niño Jesús) \$\pi\$ 956 282 663

Catedral Plaza de la Catedral ☎ 956 286 154

Capilla del Pópulo Arco del Pópulo 5 956 259 929

Castillo de Santa Catalina La Caleta

Torre Poniente de la Catedral Catedral. Plaza de Pio XII 7 956 251 788

### CHICLANA DE LA FRONTERA

Museo de Muñecas Marín Arroyuelo, 16 956 400 067 www.marindolls.com

Museo Taurino Municipal Francisco Montes "Paquiro" San Agustín, 3 \$\overline{x}\$ 956 405 151 www.chiclana.es/paquiro

EL PUERTO DE SANTA MARÍA FUNDACIÓN PEDRO MUÑOZ SECA Nevería, 48 \$2,956,851,731

Fundación Rafael Alberti Santo Domingo, 25 5 956 850 711 fundación.ralberti@elpuertosm.es

Museo Municipal Pagador, 1 \$\infty\$ 956 542 705

Casa de los Leones La Placilla, 2 7 956 875 277

### JEREZ DE LA FRONTERA

Centro Andaluz de Flamenco Palacio Pemartín. Pl. San Juan, 1 ☎ 956 349 265 www.caf.cica.es

Museos del centro temático "La Atla.via" Palacio del Tiempo - Misterios de Jerez Palacio de la Atalaya. Cervantes, 3 - Pizarro, 19 12 90 2 182 100 www.elmisteriodejerez.org info@elmisteriodejerez.org



# Nützliche Informationen

Museo Arqueológico Municipal Plaza del Mercado s/n \$\frac{\pi}{2}\$956 326 336 www.museoarqueologico.webjerez.com museoarq@aytojerez.es

Museo Taurino Pozo del Olivar, 6 \$\pi\$ 956 323 000

Museo de Etiquetas de Vino Bodega Garvey Ctra. N-IV Circunvalación ☎ 956 319 650 www.grupogarvey.com visitas@grupogarvey.com

Museo del Enganche Pizarro, 17 7 956 318 008 www.realescuela.org info@realescuela.org

Museo Arte Ecuestre Avda. Duque de Abrantes s/n \$\pi\$956 318 008 www.realescuela.org info@realescuela.org

Museo del Traje Corto Bizcocheros, 8 \$\overline{\pi}\$ 956 346 174

RANCHO CORTESANO
MUSEO DE LA MIEL Y LAS ABEJAS
Ctra. Cortes-Cuartillo
Desvio El Torno Km. 2

7 966 237 528
www.ranchocortesano.net
miel@ranchocortesano.net

PUERTO REAL

Museo Histórico "El Dique" Polígono de Astilleros s/n 956 471 520

### SAN FERNANDO

Museo Histórico Municipal Real, 63 ☎ 956 944 270

Museo Naval de San Fernando Población Militar de San Carlos Escuela de Suboficiales \$\mathbf{\pi}\$ 956 599 052

Panteón de Marinos Ilustres Población Militar de San Carlos ☎ 956 599 052

Real Instituto y Observatorio de la Armada Plaza de las Marinas s/n

# **☎** 956 599 367 **AKTIVTOURISMUS**

### Cániz

Oceánides Cervantes, 9 - 5° C \$\infty\$ 619 314 733

CHICLANA DE LA FRONTERA

Andalucian Adventure Services Hotel Aldiana Novo Sancti Petri, Aptdo. 352 \$\pi\$ 956 495 061 www.andalucian-adventure-services.com radsport@aldiana.xry.com

NOVOJET
C.C. Novo Sancti Petri, local 7

956 492 026

www.novojet.net
info@novojet.com

Novojet Vela Puerto Deportivo Sancti Petri C.C. Novo Sancti Petri Local 7

### EL PUERTO DE SANTA MARÍA

Actividades de la Bahía 2000,S.L. Chanca, 22 ☎ 956 541 689

C.C.I. Turismo Activo Receptivo Larga, 28 Ф 956 854 055 www.cciturismo.com

C.R.A. COTO DE LA ISLETA Camino Tiro Pichón s/n. C.P: 11500 \$\frac{1}{2}\$956 560 123 www.cotoisleta.com

### JEREZ DE LA FRONTERA

GENATUR
Marqués de Cádiz, 25.
C.P: 11404

\$\frac{3}{2}\$56 316 000

www.genatur.com

comercial@genatur.com

### ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Comunicaciones Maritimas Transmediterranaea Informacion y Reservas: \$\pi\$ 902 454 645 www.trasmediterranea.es o en su Agencia de Viajes. Delegaciones y Agencias: - Cadiz

- Cádiz Est. Mtm<sup>a</sup>. Muelle Alfonso XIII Fax: 956 222 038

VAPORCITO DEL PUERTO Avda. Bajamar, El Puerto de Santa María \$\infty\$ 629 468 014

Catamarán Cádiz - El Puerto -Rota

Zona Franca. Edf. Glorieta. Planta 2ª, módulo 2 Cádiz \$\frac{\pi}{2}\$ 956 012 100

RENFE

www.cmtbc.com

www.renfe.es
oficinas de información:
- Cádiz & 902 240 202
- Jerez & 956 342 319

COMUNICACIONES AÉREAS

AEROPUERTO DE JEREZ Ctra. N-IV, km. 7. Jerez de la Frontera Centralita: ☎ 956 150 000 Información general: ☎ 956 150 083

### AUTOBUSES CONSORCIO DE TRANSPORTES

Bahía de Cádiz \$\infty\$ 956 012 100 www.cmtbc.com

Transportes Comes **5** 902 199 208 (Información y despacho de billetes)

### CÁDIZ

Estación de Autobuses. Plza. de la Hispanidad,1.

CHICLANA DE LA FRONTERA Plaza de Andalucía,3.

JEREZ DE LA FRONTERA Estación de Autobuses \$\infty\$ 956 345 207

Avda. Marina, 77 5 956 881 129

TRANSPORTES AMARILLOS

Información y despacho de billetes: Viajes Socialtur Avda. Ramón de Carranza, 31 Cádiz **2** 956 290 800

### SECORBUS

Estaciones de autobuses y venta de billetes:

7 902 229 292 (información)

★ 902 229 292 (información)

### CÁDIZ Avda lo

Avda. José León de Carranza, 20 ☎ 956 257 415

EL PUERTO DE STA. MARÍA Viajes Rico. Misericordia, 12. \$\infty\$ 956 875 111

### SAN FERNANDO

Autocares Rico. Carretera de la Estación s/n.

JEREZ DE LA FRONTERA Estación de Autobuses \$2,956,345,971

### NÜTZLICHE ADRESSEN

DIPUTACIÓN PROVINCIAL DE CADIZ Plza. de España s/n. 7 956 212 391 www.dipucadiz.es

PALACIO DE FERIAS Y EXPOSICIONES (IFECA)

Parque González Hontoria s/n 11405 Jerez de la Frontera 956 180 723 www.dipucadiz.es/ifeca ifeca@dipucadiz.es

PALACIO DE CONGRESOS DE CADIZ Plza. de Sevilla s/n \$\pi\$ 956 291 017

PROVINCIA DE CADIZ CONVENTION BUREAU Alameda Apodaca, 22 - 2° \$\frac{1}{2}\$ 956 807 229 www.cadizturismo.com JEREZ CONVENTION
BUREAU
Parque González Hontoria s/n
\$\frac{\text{rg}}{2}\$ 956 184 120
www.jerezcadiz.com

info@jerezcadiz.com

TUGASA (RESERVA DE
ALOJAMIENTOS RURALES)

Parque González Hontoria s/r Jerez de la Frontera \$\alpha\$ 956 305 611 www.tugasa.com tugasa@cadiz.com

REAL ESCUELA DEL ARTE ECUESTRE Avda. Duque de Abrantes s/n Jerez de la Frontera ☎ 956 318 013 www.realescuela.org

CENTRO ANDALUZ DE FLAMENCO Palacio Pemartín Plza. de San Juan,1 Jerez de la Frontera \$\pi\$ 956 322 711

HORECA (Asoc. DE HOTELES, RESTAURANTES Y CAFETERIAS) Avda. Alcalde Manuel de la Pinta, 33- Cádiz \$\pi\$ 956 252 406 www.spa.es/horecacadiz/

Cámara de Comercio de Cádiz Antonio López, 4 Cádiz

☎ 956 010 000

CAMARA DE COMERCIO DE JEREZ Cádiz, 5 Jerez de la Frontera \$\frac{1}{2}\$ 956 348 740

CAMARA DE COMERCIO DE ALGECIRAS Avda. Virgen del Carmen, 15 Algeciras \$\mathbf{r}\$ 956 655 811

Patronato del Carnaval Isabel la Católica, 12 - 3º Cádiz

☎ 956 227 111

ASOCIACIÓN PROVINCIAL DE AGENCIAS DE VIAJES Ancha, 9. Cádiz \$\overline{\pi}\$ 956 214 494

ATLANTEE GOLF (ASOCIACIÓN EMPRESARIAL DE GOLF) A-4 km. 642 Ctra. Cádiz-Jerez \$2,956,088,330

TRASMEDITERRÁNEA

CADIZ: Estación Muelle Alfonso XIII

7956 227 421

RENFE
CADIZ: Plaza Sevilla s/n
\$\pi\$ 902 240 202

JEREZ

Plaza de la Estación, s/n 956 342 319 JEFATURA PROVINCIAL DE TRÁFICO DE CADIZ Sta. Rafaela M.ª, 2 \$\overline{\pi}\$956 273 958

COMISARÍA DE POLICÍA (091) Avda. de Andalucía, 13

☎ 956 286 111

CRUZ ROJA - CADIZ

- CADIZ
Santa María Soledad, 10

17 956 254 270
- JEREZ
Cuatro Caminos
Alcuvillas
17 956 342 049

### KDANKENHÄLISED

### Cániz

HOSPITAL UNIVERSITARIO PUERTA
DEL MAR
\$\overline{\pi}\$ 956 002 100

JEREZ DE LA FRONTERA

JEKEZ DE LA FRUNTERI

Hospital ☎ 956 310 750

PUERTO REAL

HOSPITAL UNIVERSITARIO

### PRIVATKRANKENHÄUSER

CÁDIZ

CLÍNICA SAN RAFAEL 7 956 017 200

Hospital de la Misericordia y San Juan de Dios \$\overline{x}\$ 956 287 452/287 606

### CHICI ANA

CLÍNICA NOVO SANCTI PETRI

☎ 956 495 000 www.clinicanovo.com

JEREZ DE LA FRONTERA

CLÍNICA LOS ÁLAMOS

CLINICA SERMAN ☎ 956 301 211

EL PUERTO DE SANTA MARÍA

HOSPITAL GENERAL SANTA MARÍA DEL PUERTO \$\infty\$ 956 017 000

### KURZENTREN

### CHICI ANA

BALNEARIO DE CHICLANA
AGUAS MEDICINALES
Ctra. de Fuenteamarga s/n
Chiclana de la Frontera
7 956 400 520

### FEUERWEHR

CÁDIZ Santa Elena s/n \$256,270,080

JEREZ DE LA FRONTERA 20 956 336 600

### POSTÄMTER

CÁDIZ

Plza. Topete s/n ☎ 956 210 512

Jerez de la Frontera Cerrón s/n 7 956 342 295

### TAXIS

GADETAXI & 956 266 868

CÁDIZ (UNITAXI) 2 956 212 121

JEREZ (Tele-taxi) 2956 344 860

### FLUGHÄFEN

11825

JEREZ DE LA FRONTERA

\$ 956 150 010 (reservas)

NATIONALE TELEFONAUSKUNFT: 11822 Internationale Telefonauskunet:

# VORWAHL DER PROVINZ FÜR

ANRUFE
Desde ciudades españolas:

956 Desde el extranjero: 34 + 956 + número

Useful telephone numbers Note: For international calls the country code is

National calls: 956 + number. International calls: 34 + 956 + number



# Bahía de Cádiz











# www.andalucia.org www.cadizturismo.com

# www.bahiadecadiz.es

PATRONATO PROVINCIAL
DE TURISMO DE CÁDIZ
Alameda Apodaca 22, 2°
11004-Cádiz
Tel.: 956 807 061 - 956 807 223
Fax: 956 214 635
turismo@dipucadiz.es

MANCOMUNIDAD DE MUNICIPIOS DE LA BAHÍA DE CÁDIZ
Plaza San Juan de Dios.
Edif. AMAYA 3ª planta
11005-Cádiz
Tel.: 956 290 660
Fax: 956 272 114









